



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2014.5.100

Versionsbeschreibung



Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

In Fällen wie der Unverträglichkeit eines Medikaments oder bei Einlieferung eines Patienten in ein Krankenhaus kann das zeitweilige oder endgültige Absetzen einer Medikation erforderlich werden. Um dies zu dokumentieren, können Sie im **Medikationsmanagement** jetzt ganz einfach einen **Medikationsstopp** anlegen. Dabei wird zwischen einer Pause mit Wiederaufnahme der Medikation und einem endgültigen Abbruch unterschieden.

The screenshot displays the 'Medikationsstopp' (Medication Stop) management screen in the IXOS software. At the top, patient information is shown: Name: Musterfrau, Vorname: Doris, Geb.-Datum: 12345, PLZ: Hausen, Ort: Hausen, Telefonnummer: 1. Below this is a table of 'Angelegte Stopp' (Created Stops) with columns for Art (Beginn, Ende, Grund, letzte Änderung von, letzte Änderung am). Three stops are listed, all with the reason 'Stationärer Aufenthalt' and 'Arzneimittel-Umstellung'. The 'Medikationsstopp' section shows 'Art' as 'Abbruch inkl. Folgemedikationen' and 'Grund' as 'Arzneimittel-Umstellung'. The 'Im Stopp enthaltene Verläufe' (Courses contained in the stop) table lists one course for 'ACICLO-BASICS 200MGTAB / A05AB01' with a dosage of '1 St * 0 St - 1 St - 0 St (täglich)' and an active stock of 49 St. The bottom of the screen features a toolbar with buttons for 'Speichern', 'Stopp hinzufügen', 'Stopp löschen', 'Verlauf hinzufügen', and 'Verlauf entfernen'.

Weitere Neuerungen sind bspw. die Möglichkeit zum Ausblenden von steuerrechtlich nicht relevanten Informationen auf dem Summenbon und die Registrierung von innerbetrieblichen Warenbewegungen innerhalb einer Filialkette im DATEV-Export.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Kasse	5
1.1 Möglichkeit zum Ausblenden von steuerrechtlich nicht relevanten Informationen auf dem Summenbon	5
1.2 Reservierung eines Verkaufs ohne Ausgabe eines Abholscheins	6
1.3 Kennzeichnung von Packlisten für Abholung und für Botenlieferung	8
1.4 Bezeichnung 'Stückelungsdifferenz' kann umbenannt werden	9
1.5 Abrechnung einer Wirkstoffverordnung nach ABDA-KBV-Modell (ARMIN)	11
1.6 Mengenerhöhung eines Rezeptverkaufs bei Abholungsauflösung optimiert	11
2 Faktura	13
2.1 Automatische Anzeige von kundenbezogenen Arzneimittelinteraktionen	13
3 Artikelstamm Plus V	15
3.1 Präsentation der Alternativartikel in allgemeiner Artikeltrefferliste	15
4 Botendienst	16
4.1 Ausdrucken von Belegen im Reiter 'Lieferrn/Abrechnen' erweitert	16
4.2 Sortierung einer Tour zurücksetzen	16
4.3 Bearbeiten von Aufträgen und Abholungen, welche bereits an den Boten übergeben wurden	16
4.4 Botenbon wird beim Packen der Lieferung 'aufgelöst'	17
4.5 Selektion einer Lieferung beim Packen durch Scannen der Packliste	17
4.6 Funktionsbutton für 'Automatisches Packen'	18
4.7 Druckstücke für Teillieferungen	18
4.8 Aufdruck des Tournamens und des Lieferzeitpunktes auf dem Botenbon	19
4.9 Option 'Kunde anrufen' beim Einstellen der Zahlungsmodalitäten	20
4.10 Standardmäßig Botenlieferung für Lagerartikel bei Heimbewohnern	21
4.11 Aufdruck 'Rezept fehlt' auf Botenbon und Botenetikett verhindern	23
4.12 Archiv weist Anzahl und Wert der angezeigten Lieferungen aus	23
5 Artikelverwaltung	25
5.1 Kennzeichnung von Kühlartikeln in freien Ansichten der Trefferliste	25
5.2 Importsuche ohne Originalartikel	26
5.3 Sonderkennzeichen 02567751 für Geriatrisches Medikationsmanagement	26
5.4 Vorbelegung zur Anzeige wirkstoffgleicher Artikel in Wirkstoffsuche	27
6 Medikationsmanagement	29
6.1 Allgemeines zum Medikationsstopp	29
6.2 Medikationsstopp anlegen und bearbeiten	29
6.3 Signalisierung eines Medikationsstopps bei Vorgängermedikationen	33
6.4 Medikationsverlauf und Medikationsübersicht konfigurieren	34
6.5 Darstellung eines Medikationsstopps im Medikationsprofil	36
6.6 Darstellung eines Medikationsstopps im Medikationsplan	37
7 Reports	39
7.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	39
8 Auswertungen	40
8.1 Preisänderungsdienst: Bearbeitungsmöglichkeiten der Ergebnisse erweitert	40
9 DATEV-Export	41
9.1 Umlagerungen zwischen Filialapotheken werden ausgewiesen	41

10 Notes	43
10.1 Berechtigung zum Anlegen und Bearbeiten von Aufgaben und zum Einsehen der Aufgabensteuerung	43
10.2 Erneute Signalisierung von heutigen Aufgaben	43
10.3 Anzeige von Aufgaben optimiert	43
10.4 Verschieben von Terminen und Aufgaben	44
10.5 Vertreter einer Aufgabe wird ausgewiesen	45
10.6 Eingabe aller Seriidaten beim Anlegen einer interaktiven Aufgabe	45
10.7 Serienende initial in 6 Monaten	46
10.8 Abfragevariablen in der Aufgabensteuerung einsehen	46
11 Filial- und Partnerfunktionalitäten	48
11.1 Ergebnisverarbeitung für Kunden aus Reportabfrage filialübergreifend	48
12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	49
12.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	49
12.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	49
12.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	49

1 Kasse

1.1 Möglichkeit zum Ausblenden von steuerrechtlich nicht relevanten Informationen auf dem Summenbon

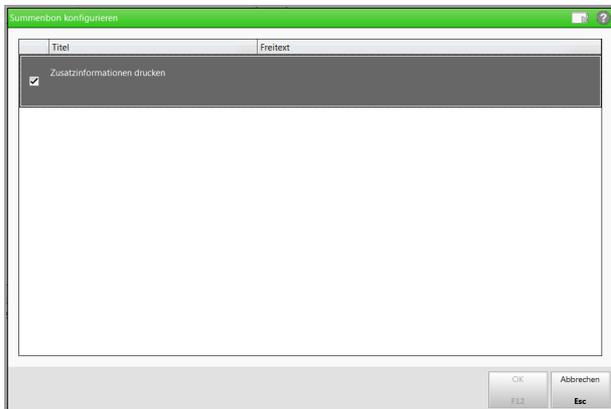
Modul: Kasse, Druckformulare

Anwendungsfall: Kassenabschluss mit S- oder Z-Bon erstellen

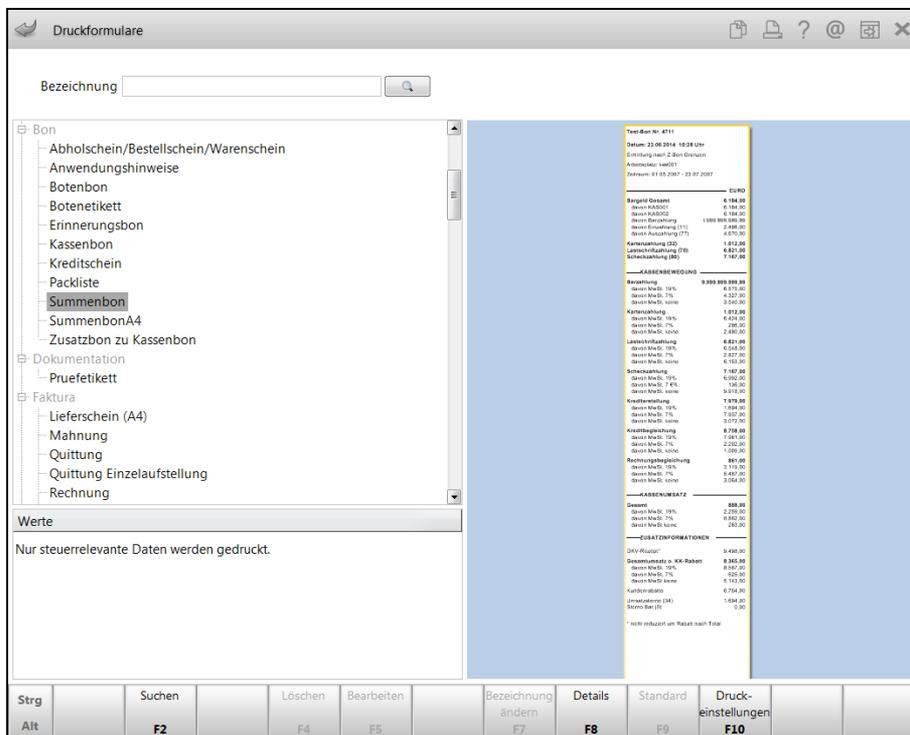
Neu/geändert:

Auf den Summenbons (Z-Bon, S-Bon) haben Sie nun die Möglichkeit, nur steuerrechtlich relevante Daten aufzudrucken.

Deaktivieren Sie dafür im Modul **Druckformulare** unter **Summenbon** oder **SummenbonA4** mit **Details - F8** den Eintrag **Zusatzinformationen drucken**.



In der Druckformularübersicht wird daraufhin unter **Werte** ausgewiesen, dass nur steuerrelevante Daten gedruckt werden.



Mit dieser Einstellung entfallen alle nicht steuerrelevanten Posten in den **Zusatzinformationen** der Summenbons.

Abschlussbon S-Bon Nr. 2897		Abschlussbon S-Bon Nr. 2898	
Datum: 23.06.2014 10:28 Uhr		Datum: 23.06.2014 11:02 Uhr	
Arbeitsplatz: Alle Arbeitsplätze		Arbeitsplatz: Alle Arbeitsplätze	
EURO		EURO	
Bargeld Gesamt	287,98	Bargeld Gesamt	273,10
davon apl002	65,30	davon kas131	273,10
davon kas001	37,10	davon Barzahlung	273,10
davon kas003	12,31	davon Einzahlung (0)	0,00
davon kas005	0,00	davon Auszahlung (0)	0,00
davon kas100	0,00	Kartenzahlung (1)	22,70
davon kas103	135,79	Scheckzahlung (1)	41,85
davon kas105	16,90		
davon kas106	20,58		
davon Barzahlung	282,98		
davon Einzahlung (1)	5,00		
davon Auszahlung (0)	0,00		
KASSENBEWEGUNG		KASSENBEWEGUNG	
Barzahlung	282,98	Barzahlung	273,10
davon MwSt. 19%	268,00	davon MwSt. 19%	260,15
davon MwSt. 7%	14,98	davon MwSt. 7%	12,95
KASSENUMSATZ		KASSENUMSATZ	
Gesamt	282,98	Gesamt	337,65
davon MwSt. 19%	268,00	davon MwSt. 19%	324,70
davon MwSt. 7%	14,98	davon MwSt. 7%	12,95
davon MwSt keine	0,00	davon MwSt keine	0,00
ZUSATZINFORMATIONEN		ZUSATZINFORMATIONEN	
Normalverkauf *	166,45	GKV-Rezept*	121,79
Privatrezept *	0,00	Gesamtumsatz o. KK-Rabatt	439,92
Grünes Rezept *	0,00	davon MwSt. 19%	426,97
GKV-Rezept*	1.202,93	davon MwSt. 7%	12,95
davon Zuzahlungen	106,93	davon MwSt keine	0,00
davon VK < Zuzahlung	9,60	Kundenrabatte	0,00
davon Mehrkosten	0,00	Umsatzstorno (1)	12,00
davon Kosten Patient	0,00	Storno Bar (1)	12,00
davon KK-Rabatt	47,65		
davon Gebühren Patient	0,00		
Gesamtumsatz o. KK-Rabatt	1.321,73		
davon MwSt. 19%	1.306,75		
davon MwSt. 7%	14,98		
davon MwSt keine	0,00		
Kundenrabatte	2,17		
davon Rabatt nach Total	0,00		
Umsatzstorno (4)	126,52		
Storno Bar (3)	15,47		
Mahnggebühren	0,00		
Anzahl Packungen	70		
davon RX	25		
davon non-RX	45		
Anzahl Totals	50		
Anzahl Lade	0		
* nicht reduziert um Rabatt nach Total		* nicht reduziert um Rabatt nach Total	

Beispiel: Summenbon mit und ohne steuerrechtliche Informationen

1.2 Reservierung eines Verkaufs ohne Ausgabe eines Abholscheins

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Reservierung eines Verkaufs

Neu/geändert:

Der Ausdruck eines Abholscheins für den Kunden zusätzlich zur Packliste ist nicht immer erwünscht, wie bspw. in folgenden Fällen:

- Der Kunde bestellt die gewünschten Artikel per Telefon.
- Der Kunde steht vor Ihnen, möchte aber keinen Abholschein für seine Nachlieferartikel haben, sondern die Artikel sollen auf seinen Namen zurückgelegt werden.

In diesen und ähnlichen Fällen können Sie den Verkauf komplett als **Reservierung** (Button **Reservierung**) kennzeichnen und abschließen. Es wird daraufhin kein Abholschein (für den Kunden) gedruckt, sondern nur die Packliste für die Apotheke.

Auf dieser erscheint wie bisher am unteren Rand an Stelle von "Abhol-Nr." die Kennzeichnung "**Reservierung**". Zusätzlich wird unter der Überschrift **Packliste** präzisiert: '**für Reservierung Nr. xxxx**'. So können Sie Packlisten für einfache Abholungen (**für Abholung Nr. xxxx**) und für Botenlieferungen (**für Botenlieferung Nr. xxxx**) von dieser Packliste für eine Reservierung einfacher unterscheiden.

Falls der vor Ihnen stehende Kunde nun doch einen Abholschein haben möchte, so können Sie diesen wie gewohnt aus der Verkaufsverwaltung nachdrucken. Hier erscheint nun ebenfalls im unteren Bereich der Begriff "**Reservierung**". Damit wird deutlich, dass der Vorgang mit einer Reservierung abgeschlossen wurde und dass beide Scheine (Packliste und Abholschein) zueinander gehören.

Im Modul **Druckformulare** können Sie nun ebenfalls für die **Packliste** (wie bereits für den Abholschein/Bestellschein) einstellen, dass u.a. der Kundenname (des in den Kundendaten hinterlegten Kunden oder Laufkunden) oberhalb des Barcodes automatisch mit aufgedruckt werden soll, sofern dieser im System hinterlegt ist.

Falls es sich um einen Laufkunden handelt, dessen Daten Sie nicht gespeichert haben, dann nutzen Sie wie bisher die Möglichkeit, den Kundennamen im Freitextfeld des Fensters **Zahlung und Lieferung** einzugeben. Der Kundenname wird dann ebenfalls über dem Barcode im Bereich für den Freitext aufgedruckt, wobei der Bereich für den Kundennamen frei bleibt. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass man den Kundennamen noch sieht, wenn der Bon über diesem Kundennamen und dem folgenden Barcode abgeknickt ins Abholer- bzw. Packregal gelegt wird.

Beispiel: Packliste und nachgedruckter Abholschein für eine Reservierung mit Kundenname aus Kundendaten

<p>Packliste für Reservierung Nr.: 9226</p> <p>Für Herrn Augenarztpraxis Lutz Salewski Carl-Cohn-Straße 1 53518 Wimbach</p> <p>- Normal ----- 1 * NARCISSUS POETICUS D30 DIL 50ml 04228384 DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG davon 1 * in Bestellung (nicht bezahlt)</p> <p>Summe EUR 15,40</p> <p>10.07.2014 12:17 kas001 Sie wurden beraten von Herrn Anton Salewski, Lutz</p>  <p>Reservierung: 9226</p>	<p>Adler Apotheke Dr. IXOS Am Seeweg 14 82319 Starnberg Tel.: 07936/33 Fax.: 07936/37 USt-IdNr.: DE000000000</p> <p>Abholung Nr.: 9226</p> <p>Für Herrn Augenarztpraxis Lutz Salewski Carl-Cohn-Straße 1 53518 Wimbach</p> <p>- Normal ----- 1 * NARCISSUS POETICUS D30 DIL 50ml 04228384 Einzelpreis EUR 15,40 (nicht bezahlt)</p> <p>Summe EUR 15,40</p> <p>10.07.2014 12:17 kas001 Sie wurden beraten von Herrn Anton Salewski, Lutz</p>  <p>Reservierung: 9226</p>
---	---

Die Einstellung zum Aufdrucken des Kundennamens über dem Barcode wurde im Modul **Druckformulare** vorgenommen.

Beispiel: Packliste und nachgedruckter Abholschein für eine Reservierung mit Laufkundennamen aus Freitextfeld

<p>Packliste für Reservierung Nr: 9227 - Normal ----- 1 * NARCISSUS POETICUS D30 GLO 10g 04228390 DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG davon 1 * in Bestellung (nicht bezahlt)</p> <p>Summe EUR 8,10</p> <p>10.07.2014 12:19 kas001 Sie wurden beraten von Herrn Anton</p> <p>Herr Dr. Klasen</p>  <p>Reservierung: 9227</p>	<p>Adler Apotheke Dr. IXOS Am Seeweg 14 82319 Starnberg Tel.: 07936/33 Fax.: 07936/37 USt-IdNr.: DE000000000</p> <p>Abholung Nr: 9227 - Normal ----- 1 * NARCISSUS POETICUS D30 GLO 10g 04228390 Einzelpreis EUR 8,10 (nicht bezahlt)</p> <p>Summe EUR 8,10</p> <p>10.07.2014 12:19 kas001 Sie wurden beraten von Herrn Anton</p> <p>Herr Dr. Klasen</p>  <p>Reservierung: 9227</p>
---	--

Der Name des Laufkunden ist im System nicht hinterlegt. Der Kundename wurde im Freitextfeld des Fensters **Zahlung und Lieferung** eingegeben.

1.3 Kennzeichnung von Packlisten für Abholung und für Botenlieferung

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Reservierung eines Verkaufs

Neu/geändert:

Wie im oberen Kapitel erwähnt, wird bei Packlisten jetzt genau unterschieden, ob sie für eine Reservierung, eine Abholung oder eine Botenlieferung gedruckt wurden.

Die Zusätze unter der Überschrift **Packliste** weisen dies aus. Anhand dieser Zusätze wird die schnelle Zuordnung einer Packliste für die Apotheke gewährleistet.

Packliste
für Abholung Nr : 5

Für Frau Genevieve Munger
Von-Beulwitz-Strasse 178
00137 Berg/Gottsmannsgrün
Tel.: 06186/1
Mobil: 0151/847362
- Normal -----

1 * ASS 100 1A PHARMA TAH TAB 100St
06312077 Einzelpreis EUR 3,04
(nicht bezahlt)

Summe EUR 3,04

24.06.2014 11:16:21 apl103
Sie wurden beraten von Ackerman



Abhol.Nr : 5

Packliste
für Botenlieferung Nr: 5

Für Frau Genevieve Munger
Von-Beulwitz-Strasse 178
00137 Berg/Gottsmannsgrün
Tel.: 06186/1
Mobil: 0151/847362
- Normal

1 * ASS 100 1A PHARMA TAH TAB 100St 3,04
06312077 Einzelpreis EUR (nicht bezahlt)

Summe EUR 3,04

24.06.2014 11:16:21 apl103
Sie wurden beraten von Ackerman



Botenlif: 5

1.4 Bezeichnung 'Stückelungsdifferenz' kann umbenannt werden

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe mehrerer kleinerer Packungen anstatt der großen Packung

Neu/geändert:

Falls Sie eine große Packung eines Artikels nicht vorrätig haben, der Kunde jedoch den Artikel in der größeren Anzahl sofort kaufen möchte, dann müssen Sie eine entsprechend größere Anzahl von kleineren Packungen abgeben. Dadurch kann es vorkommen, dass eine **Preisdifferenz** (Zusatzkosten/Stückelungsdifferenz) entsteht, welche Sie dem Kunden wie bisher in Rechnung stellen können.

Diese Stückelungsdifferenz wird an der Kasse, auf dem Kassensbon und dem Lieferschein ausgewiesen.

Wenn Sie diese Bezeichnung umbenennen möchten, damit der Kunde das leichter verstehen kann, bspw. in **Kosten für Packungstausch**, dann können Sie das konfigurieren.

Nutzen Sie dafür der Konfigurationsparameter **Bezeichnung Stückelungsdifferenz**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**. Über diesem Konfigurationsparameter können Sie wie bisher mit **Stückelung ausweisen** einstellen, ob alle Bestandteile einer Stückelung auf den Belegen ausgewiesen werden sollen, d.h. sowohl taxierte als auch abgegebene Artikel.

Standardmäßig werden alle Bestandteile einer Stückelung aufgedruckt und die Stückelungsdifferenz wird mit der Bezeichnung **Stückelungsdifferenz** ausgewiesen, wie bisher auch.

Wenn Sie im Konfigurationsparameter **Bezeichnung Stückelungsdifferenz** nun bspw. die Bezeichnung **Kosten für Packungstausch** eintragen, dann wird die Stückelungsdifferenz an allen relevanten Stellen (Verkauf, Kassensbon, Lieferschein, Rechnung und Stornobon) mit dieser Bezeichnung ausgewiesen.

Systemeinstellungen > Verkauf: Kasse

Gültigkeitsbereich: 2
Morales Apotheke 279

Abrechnung A+V

Allgemeines zum Abverkauf

Arztauswahl

Kostenträgerauswahl

Nummernkreis Abholung PT

Auswahl Kartentyp

Eingabedialog Stornogrunder

Stückelung ausweisen

Bezeichnung Stückelungsdifferenz Kosten für Packungstausch

Anzahl Krankenkassenrenner 10

Kasse

Normal 21,96 € Rezept 0,00 € Privat 0,00 € grünes Rp. 0,00 € Total 21,96 €

NL	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
21,96		ASPIRIN 0.5	TAB	50St	2	2	10,98	10,98	0,00
		ASPIRIN 0.5	TAB	100St	1		17,98	17,98	17,98
		Kosten für Packungstausch			1		3,98	3,98	3,98

Kassenbon
Kassenbon Nr: 1205068443

--Normal

Taxiert:
1 * ASPIRIN 0.5 TAB 100St
00078605 Einzelpreis EUR 17,98

Kosten für Packungstausch EUR 3,98

Abgegeben:
2 * ASPIRIN 0.5 TAB 50St
02495052 2*10,98 EUR 21,96
Einzelpreis EUR 10,98

Summe EUR 21,96

Nettosumme EUR 18,45
incl. MWST 19,00 % EUR 3,51

gegeben bar EUR 21,96
zurück EUR 0,00

Lieferschein

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
2	ASPIRIN 0.5 (Abgegeben)	TAB	50St	02495052		17,98 €		17,98 €	17,98 €
1	ASPIRIN 0.5 (Taxiert)	TAB	100St	00078605		3,98 €		3,98 €	3,98 €
1	Kosten für Packungstausch								
Wert der Lieferung (Brutto)									21,96 €

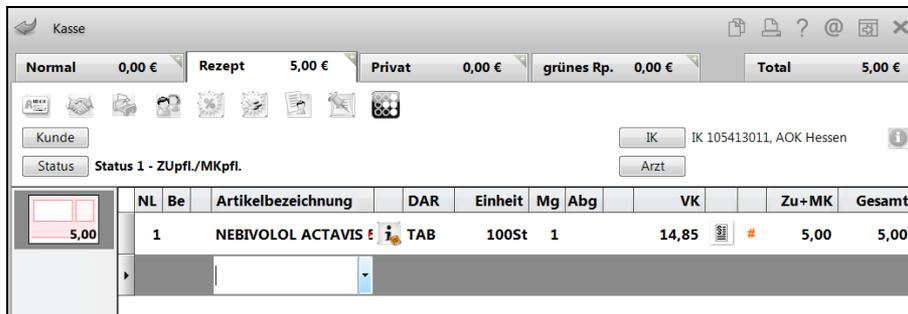
1.5 Abrechnung einer Wirkstoffverordnung nach ABDA-KBV-Modell (ARMIN)

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe aufgrund einer Wirkstoffverordnung nach ABDA-KBV-Modell

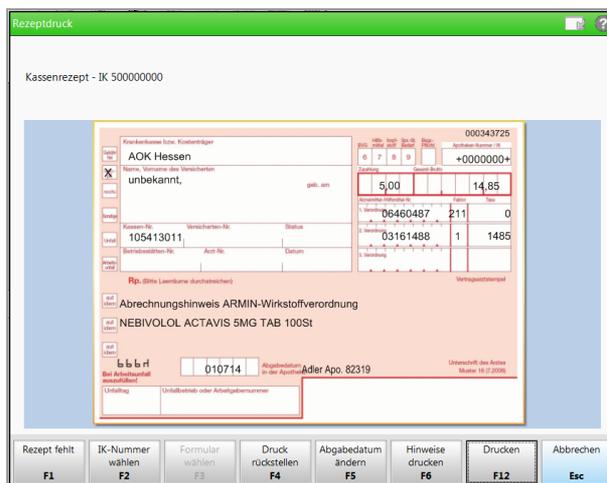
Neu/geändert:

Falls Sie Artikel aufgrund einer Wirkstoffverordnung nach dem ABDA-KBV-Modell (ARMIN) ab 01.07.2014 abgegeben haben, so haben Sie sicher schon bemerkt, dass diese mit einem  orangen Raute-Icon gekennzeichnet werden.



NL	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu+MK	Gesamt
1		NEBIVOLOL ACTAVIS  TAB		100St	1		14,85	5,00	5,00

Die Vergütung einer Abgabe auf Wirkstoffverordnung erfolgt über das Sonderkennzeichen **06460487**. Diese wird automatisch mit auf das Rezept aufgedruckt.



Kassenrezept - IK 500000000

000343725
+0000000+

06460487 211 0

03161488 1 1485

Abrechnungshinweis ARMIN-Wirkstoffverordnung
NEBIVOLOL ACTAVIS 5MG TAB 100ST

010714 Abgabedatum Adler Apo, 82319

Rezept fehlt (F1) | IK-Nummer wählen (F2) | Formular wählen (F3) | Druck rückstellen (F4) | Abgabedatum ändern (F5) | Hinweise drucken (F6) | Drucken (F12) | Abbrechen (Esc)

1.6 Mengenerhöhung eines Rezeptverkaufs bei Abholungsauflösung optimiert

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Abholungsauflösung für Rezeptverkauf

Neu/geändert:

Wenn ein Kunde ein Arzneimittel bspw. telefonisch vorbestellt, können Sie wie bisher bereits einen Verkauf mit Reservierung anlegen, für welchen eine Abholung erzeugt wird. Damit wird die bestellte Ware für den Kunden reserviert und Sie können diese Abholung später schnell finden und auflösen.

Sollte sich nun bei der Abholung durch den Kunden herausstellen, dass eine größere Anzahl des Artikels verordnet wurde, als Sie erfasst haben, dann müssen Sie die Menge beim Auflösen der Abholung erhöhen.

Dabei wird nun keine neue Position mehr im gleichen Subtotal erzeugt, sondern die Menge der bereits erfassten Position wird direkt erhöht.
Das ermöglicht auch eine korrekte Bedruckung des Rezepts.

2 Faktura

2.1 Automatische Anzeige von kundenbezogenen Arzneimittelinteraktionen

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Verkauf über Faktura abwickeln

Neu/geändert:

Letzten Pressemitteilungen (u.a. DAZ.online vom 30.06.2014) war zu entnehmen, dass Heimbewohner in München "insgesamt fünf bis zehn und mehr Medikamente – ohne die Überprüfung von sich beeinflussenden Nebenwirkungen" zu sich nehmen.

Um zu verhindern, dass Sie versehentlich die bereits eingeblendeten Arzneimittelinteraktionen bei der Abgabe von Medikamenten in der Faktura übersehen, werden diese nun auch hier standardmäßig immer aufgeblendet, genau wie bei einem Verkauf an der Kasse. Damit können Sie Ihren pharmazeutischen Pflichten nachkommen, indem Sie Hinweise auf mögliche Arzneimittelinteraktionen an Ihre Kunden weitergeben.

Der Zugang zu den Ergebnissen des Interaktionschecks ist wie bisher an der Fakturakasse genau so wie an der Kasse, d.h. über das Anklicken des Interaktions-Icons im unteren Bereich des Kassensfensters oder über die Funktion **Risiko-Check - F8**.

The screenshot shows the 'Faktura' (bill) window in the pharmacy software. The top bar displays the bill type 'Normal' and various amounts: 0,00 € for 'Rezept', 8,51 € for 'Privat', and 0,00 € for 'grünes Rp.'. The total amount is 8,51 €. The customer is 'Frau Dolores Faber, Schlesien' with birth date 'Geb: 31.08.1983 (30 J.)'. The bill lists two items:

NL	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu/Mehr	Gesamt
		MARCUPHEN - CT 3	TAB	100St	1	1	17,97	5,00	5,00
1		ASPIRIN	TAB	20St	1		3,51	3,51	3,51

At the bottom of the interface, there are several icons, including a red box highlighting the 'Risiko-Check' icon (F8) and another red box highlighting a set of three icons (a person with a lightning bolt, a person with a heart, and a person with a skull and crossbones) used for drug interaction checks.

Wenn Sie den Interaktionscheck mit den eben aufgeführten Möglichkeiten nicht geöffnet und eingesehen haben, dann erscheint im Fall von Interaktionen automatisch das entsprechende Fenster, sobald Sie mit **Lieferscheine erstellen - F12** oder **Ohne LS erstellen - Strg+F12** das Erstellen des Auftrags abschließen möchten. Damit wird verhindert, dass Sie Risiken bei der Arzneimittelabgabe aus Versehen übersehen.

Faktura > Auftrag > Interaktionen (kundenbezogen)

Name: _____ Geschlecht: 1
 Gabler: **Elsemarie** 03.12.1943 weiblich 1

2 Treffer gefunden

	Interaktionsgruppe 1	Klassifikation	Interaktionsgruppe 2
IA-Gruppe Stoffe/FAM auslös. Stoff	Vitamin-K-Antagonisten Marcumar Phenprocoumon	Vorsichtshalber kontraindiziert	Salicylate (hoch dosiert) Aspirin (01.07.2014) Acetylsalicylsäure
IA-Gruppe Stoffe/FAM auslös. Stoff	Vitamin-K-Antagonisten Marcumar Phenprocoumon	Überwachung/ Anpassung	Antiphlogistika, nicht-steroidale Diclo 50-1A Pharma (01.07.2014) Diclofenac

Doku. Kurzinfo Maßnahmen Monogr. kompl. Effekt Mechanismus Kommentar Literatur L. Bearbeitung Betr. FAM Betr. Stoffe

Die gleichzeitige Behandlung mit oralen Antikoagulantien und analgetischen Dosen von Acetylsalicylsäure ist zu meiden. Als alternatives Analgetikum zur gelegentlichen Anwendung eignet sich Paracetamol in niedrigen Dosen (500-1500 mg/Tag). Als alternative Analgetika/Antiphlogistika können mit Vorsicht Ibuprofen, Diclofenac oder Naproxen eingesetzt werden (vgl. Monographien Antikoagulantien, orale - Antiphlogistika, nicht-steroidale und Antikoagulantien, orale - Paracetamol).

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

Mit **Lieferscheine erstellen - F12** bzw. **Ohne LS erstellen - F12** können Sie nun den Auftrag abschließen, falls Sie den Verkauf mit diesen Interaktionen dennoch abwickeln möchten.

Das automatische Aufblenden des **Interaktionen**-Fensters können Sie in der Faktura unterbinden. Nutzen Sie dazu den Konfigurationsparameter **Automatische Anzeige des Interaktionschecks**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**.

3 Artikelstamm Plus V

3.1 Präsentation der Alternativartikel in allgemeiner Artikeltrefferliste

Modul: Kasse, Artikelstamm Plus V

Anwendungsfall: Alternativen für einen A+V-Artikel einsehen

Neu/geändert:

Wenn eine Verordnung die Abgabe eines A+V-Artikels vorsieht, dann können Sie sich im Modul **Artikelstamm Plus V** wie bisher mit **Alternativen - F8** und nachfolgender Auswahl der ABDA-Gruppennummer Alternativpräparate zum verordneten Artikel anzeigen lassen. Um dabei Einsicht in alle Artikelinformationen nehmen zu können, wird nun statt der gesonderten Präsentation der Alternativen in einem angepassten Fenster die allgemeine Artikeltrefferliste aufgeblendet. Hier haben Sie Zugriff auf alle gewohnten Funktionen wie bspw. die Einschränkung der Anzeige auf Lagerartikel oder den Ausdruck der Trefferliste. Und Sie sehen ausnahmslos alle Artikelinformationen wie bspw. die Information zum Lagerbestand und Sie haben Zugriff auf alle weiteren Artikelinformationen wie bspw. die letzten Einkäufe/Verkäufe des Alternativartikels.

Auf dieser Basis können Sie nun eine gezielte Entscheidung treffen, wenn Sie bspw. größenabhängige Hilfsmittel oder verschiedene Varianten des Hilfsmittels vom gleichen Typ auswählen müssen.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
BARDIA BEINB 350ML B350L	BEU	1St nb			5,32		
BARDIA BEINB 350ML B350S	BEU	1St nb			5,32		
BARDIA BEINB 500ML B500L	BEU	1St nb			5,32		
BARDIA BEINB 500ML B500M	BEU	1St nb			5,32		
BARDIA BEINB 500ML B500S	BEU	1St nb			5,32		
BARDIA BEINB 750ML B750L	BEU	1St nb			5,32		
BARDIA BEINB 750ML B750M	BEU	1St nb			5,32		
BARDIA BEINB 750ML B750S	BEU	1St nb			5,32		
BEINBEU.KO.10CM 5810005	BEU	1St nb			3,00		
BEINBEU.KO.10CM 5820005	BEU	1St nb			3,00		
BEINBEU.KO.45CM 5815005	BEU	1St nb			3,14		
BEINBEUTEL3KAM500ML45KU ST	BEU	10St nb			41,10		
BEINBEUTEL 500ML50CM K KLV	BEU	1St nb		☺	3,57		
BEINBEUTEL 500ML 50KUERZB	BEU	1St nb		☺	3,57		
BEINBEUTEL 500ML STE 10CM	BEU	1St nb		☺	3,57		

4 Botendienst

4.1 Ausdrucken von Belegen im Reiter 'Lieferrn/Abrechnen' erweitert

Modul: Botendienst

Anwendungsfall: Ausdrucken von Belegen

Neu/geändert:

Auch aus dem Reiter **Lieferrn/Abrechnen** können Sie nun alle Belege für eine Botenlieferung mit **Drucken - F9** nachdrucken.

- Wenn Sie eine Lieferposition selektieren, dann ist der Ausdruck der dazugehörigen Belege (Botenbon, Botenetikett, Packliste, Kassenbon usw.) möglich.
- Wenn Sie eine Tour selektieren, dann wird wie bisher die Lieferliste gedruckt.

4.2 Sortierung einer Tour zurücksetzen

Modul: Botendienst

Anwendungsfall: Sortierung einer Tour zurücksetzen

Neu/geändert:

Wenn Sie feststellen, dass die durch  /  Sortierung der Lieferpositionen festgelegte Lieferreihenfolge fehlerhaft ist, dann können Sie die Sortierung auf den Ausgangszustand, d.h. die initiale Sortierung zurücksetzen. Dies ist sowohl im Reiter **Planen/Packen** als auch im Reiter **Lieferrn/Abrechnen** möglich.

Markieren Sie dazu die Tour und wählen Sie **Sortierung zurücksetzen - Strg+F11**.

4.3 Bearbeiten von Aufträgen und Abholungen, welche bereits an den Boten übergeben wurden

Modul: Faktura, Verkaufsverwaltung, Botendienst

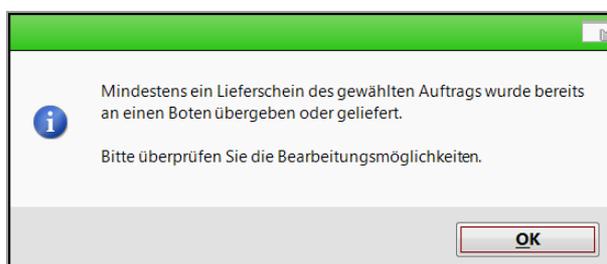
Anwendungsfall: Bearbeiten von Aufträgen und Abholungen

Neu/geändert:

Wenn Sie einen Auftrag oder einen Teil eines Auftrags (mit dem Lieferschein) bereits an den Boten übergeben haben (Funktion **An Boten übergeben - F12**), dann müssen Sie die Möglichkeit zur Bearbeitung prüfen.

Falls die Ware noch in der Apotheke ist, dann können Sie die Bearbeitung fortsetzen. Ansonsten müssen Sie die Bearbeitung abrechnen, um Inkonsistenzen zu vermeiden.

Auf diese Notwendigkeit weist Sie eine Hinweismeldung hin, welche erscheint, wenn Sie einen bereits an den Boten übergebenen Auftrag aus der Faktura mit **Bearbeiten - F5** bearbeiten möchten.



Falls Sie den Auftrag direkt aus dem Botendienst mit **Verkaufsverwaltung - F8** und anschließend **Bearbeiten - F5** bearbeiten, erfolgt dieser Hinweis nicht, da Sie hier wissen, dass der Auftrag samt Lieferschein an den Boten übergeben wurde.

Wenn Sie eine Abholung aus einem Verkauf an der Kasse bereits an den Boten übergeben haben (Funktion **An Boten übergeben - F12**), dann können Sie den Verkauf grundsätzlich nicht mehr bearbeiten. Die Funktion **Bearbeiten - F5** ist in dem Fall immer deaktiviert.

4.4 Botenbon wird beim Packen der Lieferung 'aufgelöst'

Modul: Botendienst

Anwendungsfall: Packen der Lieferung

Neu/geändert:

Mit Nutzung des Moduls **Botendienst** werden die Abläufe einer Botenlieferung grundlegend vereinfacht. Das bezieht sich gerade auch auf das Auflösen des Botenbons und die anschließende Einzelabrechnung jeder Lieferung.

Wie Sie sicher bereits festgestellt haben, **muss und kann der Botenbon nicht mehr aufgelöst werden**. Denn dieser Ablauf wird automatisch im Hintergrund ausgeführt, sobald Sie die Funktion **Lieferung packen - F6** oder gleich **An Boten übergeben - F12** (mit anschließendem 'automatischen' Packen) auswählen.

Damit wird im System hinterlegt, dass die Ware die Apotheke auch tatsächlich verlassen soll. Falls das Modul **Botendienst** nicht genutzt wird, dann müssen Botenbons natürlich wie bisher einzeln manuell aufgelöst werden.

4.5 Selektion einer Lieferung beim Packen durch Scannen der Packliste

Modul: Botendienst

Anwendungsfall: Packen der Lieferung

Neu/geändert:

Wenn Sie eine Tour mit **Lieferung packen - F6** packen, können Sie durch das Scannen einer Packliste die in der Tour enthaltene Lieferung direkt selektieren. Falls Sie die Anzeige der Lieferungen mit Auswahl der Funktion **Alle anzeigen - F10** auf die Anzeige der zu packenden Lieferungen eingeschränkt hatten, so wird diese Einschränkung beim Scannen der Packliste aufgehoben. D.h. die gescannte Lieferung wird immer angezeigt, unabhängig davon ob sie schon fertig gepackt oder noch zu packen ist.

Dadurch haben Sie besonders bei umfangreichen Touren einen schnellen Zugriff auf die einzelnen darin enthaltenen Lieferungen. Nutzen Sie diese Funktion auch zum Prüfen, ob die Lieferung überhaupt in der geöffneten Tour enthalten ist.

Falls die Lieferung nicht in der eben zum Packen geöffneten Tour enthalten ist, so wird eine entsprechende Hinweismeldung eingeblendet.

4.6 Funktionsbutton für 'Automatisches Packen'

Modul: Botendienst

Anwendungsfall: Packen ohne Packkontrolle

Neu/geändert:

Bisher konnten Sie das Packen ohne Packkontrolle ('Automatisches Packen') nur beim Übergeben der Lieferung an den Boten mit **An Bote übergeben - F12** veranlassen. Damit wird die Tour automatisch auch als 'fertig zur Lieferung' in den Reiter **Liefiern/Abrechnen** verschoben. Je nach Lieferverhalten der Tour kommt es ggf. zu einer Splittung von Lager- und Bestellware. Es werden keine weiteren Verkäufe mehr in die Tour aufgenommen.

Falls Sie die Lagerware für die Tour jedoch ohne Packkontrolle schon vorzeitig packen möchten, aber ggf. trotzdem noch neue Lieferungen aus weiteren Verkäufen in die Tour aufnehmen möchten, dann können Sie die Funktion **Automatisch Packen - Alt+F12** im Reiter **Planen/Packen** nutzen.

Das Packen läuft ohne Packkontrolle ab, aber die Tour bleibt vollständig gepackt im Reiter **Planen/Packen**. Lagerware wird als gepackt gekennzeichnet und die Mengen (Abg.Mg.) werden entsprechend der Anzahl der Lagerware erhöht; Nachlieferartikel verbleiben als 'nicht gepackt'.

Sie können Nachlieferartikel bis zur Übergabe an den Boten dazupacken, bis Sie die Lieferung vollständig haben. Damit ist der Anwendungsfall der Gesamtlieferung abgedeckt. Falls Sie sich trotzdem für eine Teillieferung entscheiden, ist das immer noch nach den bekannten Vorgehensweisen möglich.

4.7 Druckstücke für Teillieferungen

Modul: Botendienst

Anwendungsfall: Teillieferung veranlassen

Neu/geändert:

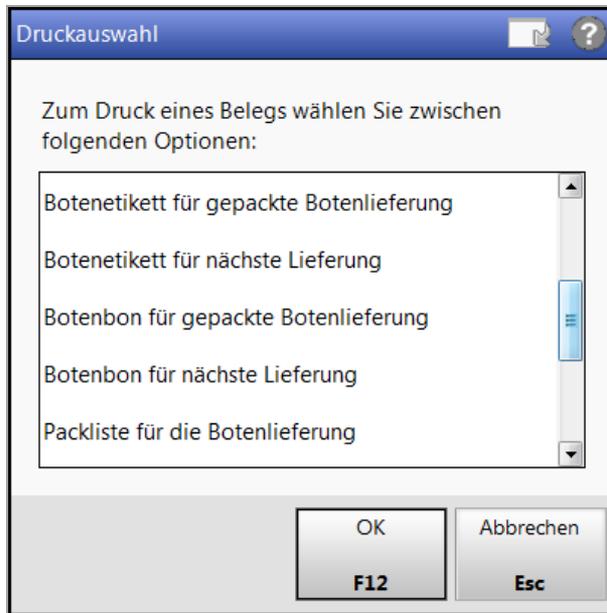
Wenn Sie in einem Verkauf an der Kasse vorerst nur die Lagerware per Teillieferung liefern lassen möchten, so erscheinen auf der Packliste auch nur die Lagerartikel und auf dem Botenbon wird nur die offene Summe für die gelieferten Lagerartikel ausgewiesen. Falls Sie das Botenetikett ausdrucken, dann erscheint hier ebenfalls nur die offene Summe für die gelieferten Lagerartikel.

Beim späteren Abschließen des Packvorgangs für die 1. Teillieferung mit **Packen abschließen - F12** oder nach automatischem Packen wird automatisch die Packliste für die 2. Teillieferung mit den Nachlieferartikeln ausgedruckt, damit Sie die Artikel beim Wareneingang entsprechend zusammenstellen können. Der Botenbon für die 2. Teillieferung wird mit Abschluss des Packvorgangs für die 2. Teillieferung mit Aufdruck der Summe für diese 2. Teillieferung ausgedruckt.

Falls Sie sich erst im Modul **Botendienst** für eine Teillieferung entscheiden, dann müssen Sie die Belege (Packliste, Botenbon/Botenetikett) für die erste Teillieferung manuell mit **Drucken - F9** nachdrucken. Den Botenbon/Botenetikett brauchen Sie nur dann nachzudrucken, wenn diese eine Restsumme ausweisen; ansonsten können Sie den Botenbon/Botenetikett aus dem Verkauf mit Summe von 0 € verwenden.

Die Packliste für die 2. Teillieferung wird auch hier mit Abschluss des Packvorgangs für die 1. Teillieferung ausgedruckt, und der Botenbon für die 2. Teillieferung wird mit Abschluss des Packvorgangs für die 2. Teillieferung ausgedruckt.

Sie bekommen im Fenster **Druckauswahl** den Ausdruck des **Botenetiketts** und des **Botenbons für die gepackte Botenlieferung** (Teillieferung) und **für die nächste Lieferung**, sowie der Ausdruck der **Packliste für die Botenlieferung** und **für die nächste Lieferung** (restliche Menge) angeboten.



Beispiel: Ausschnitt aus der Druckauswahl für Vorgänge aus der Kasse mit Teillieferung

4.8 Aufdruck des Tournamens und des Lieferzeitpunktes auf dem Botenbon

Modul: Kasse, Faktura, Botendienst

Anwendungsfall: Ausdrucken eines Botenbons

Neu/geändert:

Falls bekannt, wird bei Nutzung des Moduls **Botendienst** der Tourname und der Lieferzeitpunkt (Datum und Uhrzeit) mit auf den Botenbon gedruckt. Damit ist eine schnelle und einfache Zuordnung der Tüte möglich für den Fall, dass viele Tüten in der Apotheke stehen.

4.10 Standardmäßig Botenlieferung für Lagerartikel bei Heimbewohnern

Modul: Kasse, Kontakte

Anwendungsfall: Erfassen von Heimbeförderungen an der Kasse

Neu/geändert:

Bei Verkäufen von **Lagerartikeln** an **Heimbewohner** mit hinterlegter **Bevorzugter Boten-tour** in den Kontaktdaten, welche Sie an der **Kasse** erfassen und mit **Faktura - F11** abschließen, wird immer davon ausgegangen, dass Sie diese per Botendienst beliefern lassen möchten. Das erleichtert den Arbeitsablauf, da die Botenlieferung die wahrscheinlichste Art der Versorgung von Heimbewohnern ist.

Deshalb wird hier nun standardmäßig das Fenster **Liefermodalitäten** aufgeblendet.



Beachten Sie, dass bei Heimbewohnern nun standardmäßig die Adresse des Heims als Lieferadresse vorgeschlagen wird. Sollte diese von der Standardadresse des Kunden abweichen, so wird sie unter **Abweichende Lieferadresse** angezeigt und ist selektiert.

Hier können Sie nach Prüfung der vorgeblendeten Lieferkonditionen mit **OK - F12** eine Botenlieferung veranlassen.

Falls der Kunde in der Offizin ist und seine Lagerartikel gleich mitnehmen möchte, dann wählen Sie im Fenster **Lieferkonditionen** die Funktion **Nicht per Bote liefern - F4** oder verlassen das Fenster mit **Esc**. Daraufhin können Sie die Artikel gleich mitgeben; es wird keine Botenlieferung angelegt.

Beachten Sie Folgendes:

- Falls für den Heimkunden Nachlieferartikel erfasst wurden, wird wie bisher beim Wechsel ins **Total**-Fenster das Fenster **Zahlung und Lieferung** aufgeblendet, in welchem Sie die Botenlieferung auswählen müssen.
- Falls in den Kontaktdaten des Heimkunden keine **Bevorzugte Botentour** hinterlegt wurde, wird bei Abgabe von Lagerartikeln und Abschluss mit **Faktura - F11** ein normaler Auftrag erstellt. Diesen können Sie bei Bedarf nachträglich über die **Auftragsdetails** auf der Seite **Lieferung** mit **Botenlieferung - F11** für eine Belieferung per Bote vorsehen.
- Bei Verkäufen an Kunden mit der Kennzeichnung **Faktura**, welche keine Heimbewohner sind, wird nicht von einer Botenlieferung ausgegangen. Bei Bedarf können Sie eine gewünschte Botenlieferung durch Reservierung der Artikel und Auswahl der Botenlieferung im Fenster **Zahlung und Lieferung** oder über die **Auftragsdetails** veranlassen.

4.11 Aufdruck 'Rezept fehlt' auf Botenbon und Botenetikett verhindern

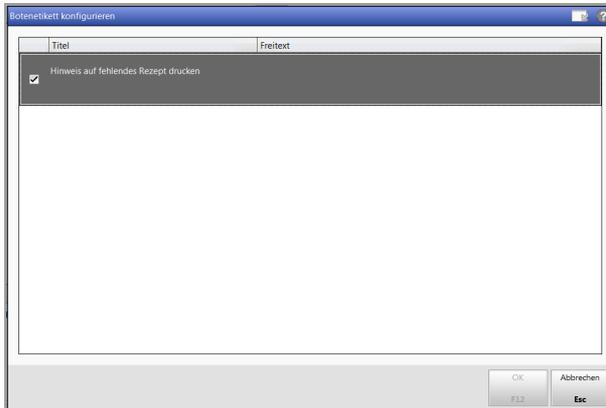
Modul: Systemeinstellungen, Kasse, Faktura, Botendienst

Anwendungsfall: Ausdrucken eines Botenbons oder eines Botenetiketts

Neu/geändert:

Wenn Sie den Hinweis **Rezept fehlt** nicht auf dem **Botenbon** oder dem **Botenetikett** aufdrucken möchten, so können Sie dies im Modul **Druckformulare** einstellen.

Wählen Sie bspw. die Konfiguration **Botenetikett** aus und blenden Sie mit **Details - F8** das Fenster **Botenetikett konfigurieren** ein.



Deaktivieren Sie den Eintrag **Hinweis auf fehlendes Rezept drucken**, wenn auf dem Botenbon bzw. dem Botenetikett nicht der Hinweis **Rezept fehlt** erscheinen soll, unabhängig davon, ob tatsächlich ein Rezept fehlt oder nicht.

(Beim **Botenbon** finden Sie den Eintrag über dem Eintrag **Botenabschnitt drucken**.)



4.12 Archiv weist Anzahl und Wert der angezeigten Lieferungen aus

Modul: Botendienst

Anwendungsfall: Einsehen des Archivs

Neu/geändert:

Im Archiv wird im Detailbereich in der **Archiv-Statistik** die Anzahl und Wert der angezeigten Lieferungen ausgewiesen.



Beachten Sie, dass diese Statistik-Anzeige vom Filter (Funktion **Filtern - F10**) der Archivsuche abhängig ist, d.h. die Statistik bezieht sich tatsächlich nur auf die angezeigten Lieferungen.

Botendienst

Planen/Packen | **Lieferrn/Abrechnen** | Archiv

Lieferdatum von 15.06.2014 bis [] Kunde [] Nummer []

Tour/Kunde	Status	Lieferzeitpunkt	Betrag	Belegnr.	Abrechnungsstatus
Beas Ständige			137,55		
Heim Hildegard	geliefert		0,00	214	Ware geliefert.
Heim Hildegard	geliefert		0,00	211	Ware geliefert.
Aaron, Beatrice Heim Hildegard	geliefert		12,00	6195	Ware geliefert. Betrag vollständig erhalten.
Aaron, Beatrice Heim Hildegard	geliefert		12,00	6195	Ware geliefert. Betrag vollständig erhalten.
Aaron, Beatrice Heim Hildegard	geliefert		9,90	6197	Ware geliefert. Betrag vollständig erhalten.
Aaron, Beatrice Heim Hildegard	geliefert		29,70	6197	Ware geliefert. Betrag vollständig erhalten.
Aaron, Beatrice Heim Hildegard	geliefert		23,04	6195	Ware geliefert. Betrag vollständig erhalten.
Heim Hildegard	geliefert		0,00	218	Ware geliefert.

Archiv-Statistik

Anzahl Lieferungen: 10 | Bote: []
 Wert Lieferungen: 137,55 € | Lieferadresse: []
 abgerechnet am: 15.07.2014 19:43 Uhr | von: Barry, Ada

	Mg	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Abnehmer
1	1	FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1St	07533142	Aaron, Beatrice
1	1	SINUPRET TROPFEN	TRO	100ml	00939786	Aaron, Beatrice

Strg Alt Suchen F2 Verkaufsverwaltung F8 Filtern F10

5 Artikelverwaltung

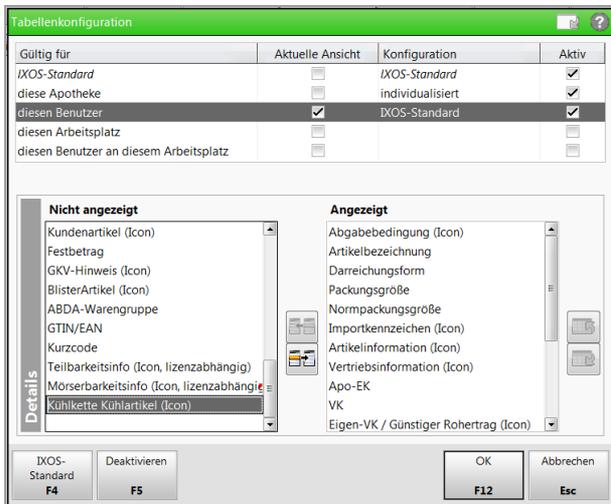
5.1 Kennzeichnung von Kühlartikeln in freien Ansichten der Trefferliste

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Kühlartikel einsehen

Neu/geändert:

In den freien Ansichten der Artikeltrefferliste können Sie sich über die Tabellenkonfiguration per **Einstellungen - Alt-F12** die Kennzeichnung für Kühlartikel anzeigen lassen.



In den freien Ansichten werden daraufhin die entsprechenden Icons angezeigt:

-  Kühlkette: Durchgängige Kühlung während des Transports und der Lagerung ist zu gewährleisten; maximale Lagertemperatur ist 8°C.
-  Kühlartikel: Maximale Lagertemperatur ist 8°C.
-  lichtempfindlicher Artikel (Vor Licht oder vor Sonne schützen!)
-  lageempfindlicher Artikel (Aufrecht oder liegend lagern!)
-  feuchtigkeitsempfindlicher Artikel (Trocken lagern!)

Falls mehrere Bedingungen zutreffen, so gilt die Priorisierung von oben nach unten, da nur ein Icon angezeigt werden kann.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	Apo-EK	VK	Status
GYNOFLOR	VTA	6St	N1		5,17	16,47	1
GYNOFLOR	VTA	12St	N2		9,01	21,17	1

Beispiel: Kennzeichnung der Kühlkettenartikel in der letzten Spalte

5.2 Importsuche ohne Originalartikel

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Importsuche ausführen

Neu/geändert:

Mit Hilfe der ab 01.07.2014 angezeigten Zuordnung von Original- und Importartikeln zu einer Importgruppe kann auch bei Wegfall des Originalartikels eine Importsuche gestartet werden.

Falls demnach eine Importgruppe kein Original (mehr) enthält und ausgehend von einem beliebigen Import die Importsuche gestartet wird, dann erfolgt die Darstellung der Ergebnisse wie folgt:

- Es existiert keine Preisgrenze, da die Preisgrenze nach der 15 / 15 - Regel immer auf Basis des Originals berechnet wird. Demzufolge erfolgt keine Anzeige derselben.
- Aufgrund der fehlenden Preisgrenze entfällt der Abschnitt "--- Preisgünstige Importe ---". Damit können natürlich auch die Icons 'teurer Import' und 'preisgünstiger Import' nicht angezeigt werden.
- Die ermittelten Importartikel-Treffer sind nach GKV-VK absteigend sortiert. Der Ausgangsartikel ist aufgrund der fehlenden Preisgrenze abhängig von seinem GKV-VK einsortiert und markiert.

5.3 Sonderkennzeichen 02567751 für Geriatrisches Medikationsmanagement

Modul: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Geriatrisches Medikationsmanagement abrechnen

Neu/geändert:

Laut Information von ABDATA hat der Apothekerverband Nordrhein e. V. im Sommer 2013 mit der AOK Rheinland/Hamburg eine Vereinbarung über ein Geriatrisches Medikationsmanagement geschlossen, deren praktische Umsetzung nun begonnen hat.

Dem Vertrag können an der Teilnahme interessierte, pflegeheimversorgende Apotheken beitreten.

Die Abrechnung des Honorars für die Durchführung eines Geriatrischen Medikationsmanagements erfolgt unter Angabe des Sonderkennzeichens 02567751.

Das Honorar beträgt 55 €+ MwSt., d.h. 65,45 €.

PZN	Name & Beschreibung	Kurzbezeichnung
2567751	Ohne PZN Geriatrisches Medikationsmanagement (AOK)	Ohne PZN Geriatr. Medikat.

5.4 Vorbelegung zur Anzeige wirkstoffgleicher Artikel in Wirkstoffsuche

Modul: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Wirkstoffgleiche Treffer immer anzeigen

Neu/geändert:

In der **Erweiterten Suche - Wirkstoffsuche** (Artikelverwaltung: **Erweiterte Suche - Strg+F2**, Kasse: **Vergleichsartikel - F11** und **Vergleichssuche Wirkstoff**) können Sie wie bisher auswählen, dass Sie auch wirkstoffgleiche Artikel zum Ausgangsartikel in der Trefferliste angezeigt bekommen möchten, welche weder Rabattartikel noch preisgünstig sind. Die Option wurde umbenannt von 'austauschpflichtige Artikel anzeigen' in **alle wirkstoffgl. Treffer anzeigen**.

Initial ist diese Option im Fenster **Artikelverwaltung > Erweiterte Artikelsuche** deaktiviert. Nutzen Sie diese Möglichkeit wie bisher bspw. für Notdienstfälle, bei denen Sie keinen preisgünstigen Artikel am Lager haben, aber eine unverzügliche Abgabe erforderlich ist. Erwägen Sie bei Übernahme eines dieser wirkstoffgleichen Artikel in jedem Fall, ob Sie das **Kennzeichen zur Nicht-Verfügbarkeit** setzen müssen!

Wenn Sie allerdings immer alle wirkstoffgleichen Artikel, welche weder Rabattartikel noch preisgünstig sind, angezeigt bekommen möchten, dann können Sie die Vorbelegung dieser Option konfigurieren.

Nutzen Sie dazu den Konfigurationsparameter **Wirkstoffsuche: alle wirkstoffgl. Treffer anzeigen**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der Artikelverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite Trefferliste.

In der Trefferliste werden die wirkstoffgleichen, nicht preisgünstigen und nicht Rabattartikel im Trefferlistenabschnitt **Wirkstoffgleiche Präparate** angezeigt.

Artikelsuche

Artikelbezeichnung

Filterkriterien Typ: Alle Artikel /Suche: Wirkstoff /NP: N1 /IK: 107799614 /nur Monopräparate

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Ejialien

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Zu+MK	VK	Status	
Rabattartikel									
DICLOFENAC RATIO 25MG	TMR	20St N1		06605879	RATIOPHA	5,00	11,44		
Preisgünstige Artikel (aut idem)									
kein Treffer gefunden									
Wirkstoffgleiche Präparate									
DICLOFENAC DURA 25MG	TMR	10St N1		03939539	MYLAN D	4,80	4,80	#	
DICLOFENBETA 25	TMR	20St N1		04967667	betapharm	5,00	11,40		
DICLOFENAC STADA 25	TMR	20St N1		03470893	STADAPH	5,00	11,40		
DICLOFENAC AL 25	TMR	20St N1		03525364	ALIUD Pha	5,00	11,40		
DICLO 25 1A PHARMA	TMR	20St N1		08533629	1 A Pharme	5,00	11,40		
DICLOFENAC 25 HEUMANN NET	TMR	20St N1		05889389	HEUNET P	5,00	11,42		
DICLO-CT 25MG TAB MAGENSA	TMR	20St N1		03153448	AbZ-Pharm	5,00	11,42		
DICLAC 25	TMR	20St N1		03223232	HEXAL AG	5,00	11,44		
DICLOFENAC TEMMLER 25MG	HKP	10St N1		10258969	Temmler P	10,48	16,77		

Strg Alt Speichern Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Details Drucken Nur Lagerartikel Vergleichsartikel Idem

Beispiel: Wirkstoffsuche aus **Artikelverwaltung** inklusive wirkstoffgleicher Artikel

Kasse > Verkaufsart auswählen > Vergleichssuche Rabattvertrag > Vergleichssuche Wirkstoff

Artikelbezeichnung

Filterkriterien Typ: Alle Artikel /Suche: Wirkstoff /DAR: TMR /Einheit: 20St /IK: 107799614 /nur Monopräparate

Ausgangsartikel

Ausgangsartikel	DAR	Einheit	NP	PZN	Apo-VK	Status	NachlMenge
DICLO 50 1A PHARMA	TMR	20St	N1	08533658	11,42	POS	

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Ejialien

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Zu+MK	VK	Status	
Rabattartikel									
DICLOFENAC RATIO 50MG	TMR	20St N1		07198235	RATIOPH	5,00	11,45	1	
Preisgünstige Artikel (aut idem)									
kein Treffer gefunden									
Wirkstoffgleiche Präparate									
DICLOFENBETA 50	TMR	20St N1		04967704	betapharm	5,00	11,13		
DICLOFENAC STADA 50	TMR	20St N1		03470924	STADAPH	5,00	11,13		
DICLOFENAC AL 50	TMR	20St N1		03525393	ALIUD Pha	5,00	11,13		
DICLOFENAC ABZ 50MG	TMR	20St N1		01015541	AbZ-Pharm	5,00	11,13		
DICLO DISPERS	TAB	20St N1		07587698	betapharm	5,00	11,13		
DICLOFENAC ATID 50	TMR	20St N1		06185360	Dexcel Pha	5,00	11,20		
DICLOFENAC 50 HEUMANN NET	TMR	20St N1		05889432	HEUNET P	5,00	11,42		
DICLO 50 1A PHARMA	TMR	20St N1		08533658	1 A Pharm	5,00	11,42	3	

Strg Alt Speichern Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Details Drucken Nur Lagerartikel Vergleichsartikel Idem

Beispiel: Vergleichsartikel-Wirkstoffsuche aus Kasse inklusive wirkstoffgleicher Artikel (Infobereich ausgeblendet)

6 Medikationsmanagement

6.1 Allgemeines zum Medikationsstopp

Modul: Kontakte > Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsstopp eingeben

Neu/geändert:

In Fällen wie der Unverträglichkeit eines Medikaments oder bei Einlieferung des Patienten in ein Krankenhaus kann das zeitweilige oder endgültige Absetzen einer Medikation erforderlich werden.

Dieser Vorgang wird als Medikationsstopp bezeichnet. Beim zeitweiligen Absetzen mit späterer Wiederaufnahme der Medikation wird von einer Medikationspause gesprochen; beim endgültigen Absetzen von einem Abbruch der Medikation einschließlich bereits erfolgter Folgemedikationen.

Einen Medikationsstopp können Sie sowohl für einen Medikationsverlauf als auch für mehrere Medikationsverläufe gleichzeitig anlegen.

Ein Medikationsstopp wird im **Medikationsprofil** sehr anschaulich dargestellt. Detailinformationen können Sie den Tooltips entnehmen:

- Die Pause wird durch einen orangefarbenen Balken dargestellt.



- Der Abbruch wird durch einen rot schraffierten Balken dargestellt, welcher so lang ist wie die Reichweite des Medikaments und ggf. der Folgemedikation.



6.2 Medikationsstopp anlegen und bearbeiten

Modul: Kontakte > Medikationsmanagement

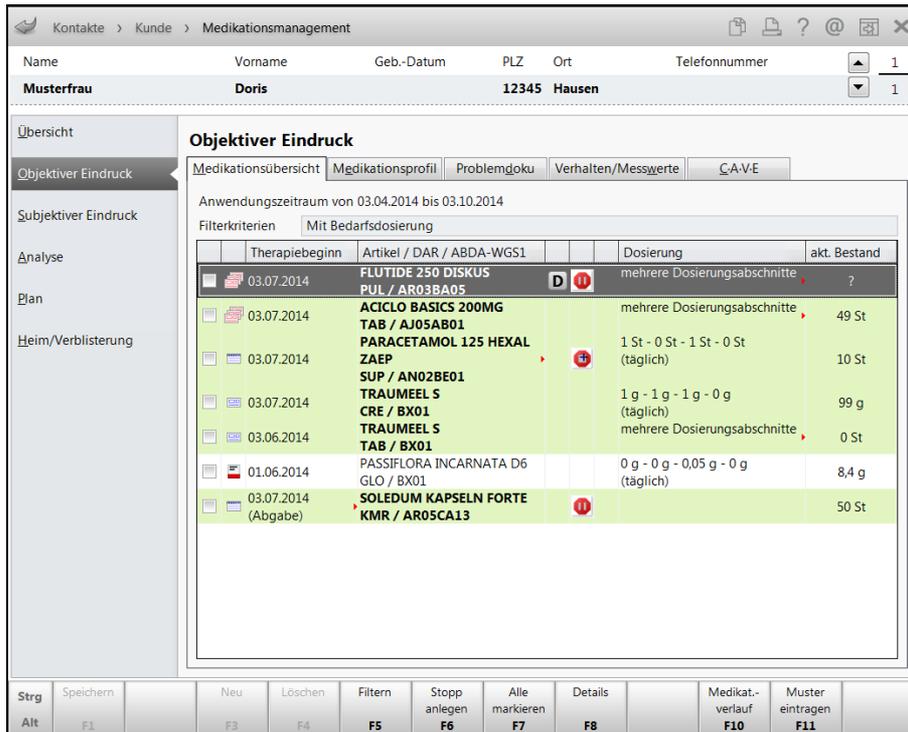
Anwendungsfall: Medikationsstopp anlegen und bearbeiten

Neu/geändert:

Um einen Medikationsstopp für einen Medikationsverlauf oder für mehrere Medikationsverläufe gleichzeitig anzulegen, selektieren Sie die Medikation(en) in der Medikationsübersicht und wählen **Stopp anlegen - F6**.

(In diesem Zuge wurde die Funktion zum Kennzeichnen einer Dauermedikation auf **Dauermedikation - Strg+F5** verlegt.)

Bereits angelegte Medikationsstopps werden durch die Buttons  Medikationsabbruch und  Medikationspause signalisiert.

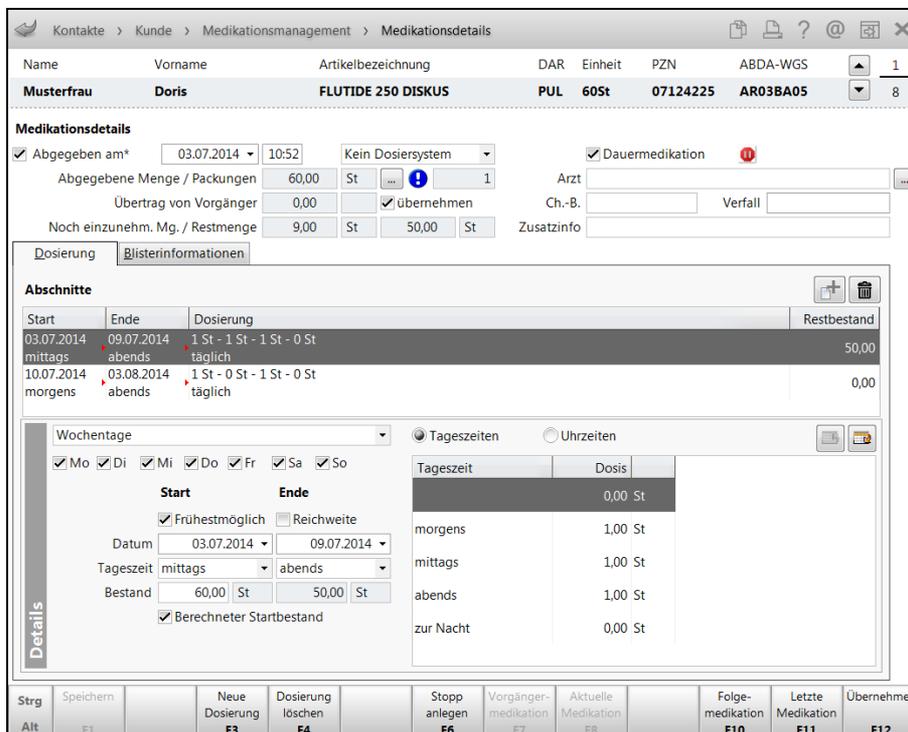


Objektiver Eindruck

Anwendungszeitraum von 03.04.2014 bis 03.10.2014

Therapiebeginn	Artikel / DAR / ABDA-WGS1	Dosierung	akt. Bestand
03.07.2014	FLUTIDE 250 DISKUS PUL / AR03BA05	mehrere Dosierungsabschnitte	?
03.07.2014	ACICLO BASICS 200MG TAB / AJ05AB01	mehrere Dosierungsabschnitte	49 St
03.07.2014	PARACETAMOL 125 HEXAL ZAEF SUP / AN02BE01	1 St - 0 St - 1 St - 0 St (täglich)	10 St
03.07.2014	TRAUMEEL S CRE / BX01	1 g - 1 g - 1 g - 0 g (täglich)	99 g
03.06.2014	TRAUMEEL S TAB / BX01	mehrere Dosierungsabschnitte	0 St
01.06.2014	PASSIFLORA INCARNATA D6 GLO / BX01	0 g - 0 g - 0,05 g - 0 g (täglich)	8,4 g
03.07.2014 (Abgabe)	SOLENUM KAPSELN FORTE KMR / AR05CA13		50 St

Ebenso können Sie in den **Medikationsdetails** einen **Medikationsstopp** anlegen mit **Stopp anlegen - F6**.



Medikationsdetails

Abgegeben am* 03.07.2014 10:52 Kein Dosiersystem Dauermedikation

Abgebene Menge / Packungen 60,00 St 1

Übertrag von Vorgänger 0,00 übernehmen

Noch einzunehm. Mg. / Restmenge 9,00 St 50,00 St

Abschnitte

Start	Ende	Dosierung	Restbestand
03.07.2014 mittags	09.07.2014 abends	1 St - 1 St - 1 St - 0 St täglich	50,00
10.07.2014 morgens	03.08.2014 abends	1 St - 0 St - 1 St - 0 St täglich	0,00

Details

Wochentage: Mo Di Mi Do Fr Sa So

Tageszeiten: Tageszeiten Uhrzeiten

Tageszeit	Dosis
	0,00 St
morgens	1,00 St
mittags	1,00 St
abends	1,00 St
zur Nacht	0,00 St

Mit der Funktion **Stopp bearbeiten - Strg+F6** oder mit Klick auf den Button  /  können Sie aus beiden Fenstern einen Medikationsstopp einsehen und bearbeiten.

Das Fenster **Medikationsstopp** listet alle ggf. schon erfassten Medikationsstopps mit Detailangaben auf.

Beim Anlegen eines Stopps wird zunächst eine *Medikationspause* ab dem *aktuellen Zeitpunkt* wegen eines *stationären Aufenthalts* vorgeblendet.

Falls diese Daten der Tatsache entsprechen, wählen Sie im Detailbereich nur noch den *Endzeitpunkt* aus und speichern die Pause. Ansonsten wählen Sie ggf. im Detailbereich einen anderen Grund für die Medikationspause aus, wie bspw. Interaktion (mit einem anderen Arzneimittel).

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
Faber	Anrich	20.10.1992	15751	Niederlehme	+49/(0)7936/90

Art	Beginn	Ende	Grund	letzte Änderung von	letzte Änderung am
Pause	08.07.2014 11:05		Stationärer Aufenthalt		

Medikationsstopp		Dokumentation	
Art*	Pause	Grund*	Stationärer Aufenthalt
Beginn*	08.07.2014 11:05	Bemerkung	
Ende*			

Im Stopp enthaltene Verläufe			
Therapiebeginn	Artikel / DAR / ABDA-WGS	Dosierung	akt. Bestand
08.07.2014	IBU 400 AKUT 1A PHARMAFTA / AM01AE01	1 St - 0 St - 0 St - 0 St (täglich)	9 St

Wenn Sie den Abbruch eines Medikationsverlaufs dokumentieren möchten, dann wählen Sie im Detailbereich unter **Art** den Eintrag **Abbruch inkl. Folgemedikationen** und passen ggf. den Zeitpunkt des Abbruchs und den Grund an. Hierbei werden sowohl die aktuelle Medikation als auch alle Folgemedikationen abgebrochen.

Kontakte > Kunde > Medikationsmanagement > Medikationsdetails > Medikationsstopp

Name: Musterfrau, Vorname: Doris, Geb.-Datum: 12345, Ort: Hausen, Telefonnummer: 1

Angelegte Stopps

Art	Beginn	Ende	Grund	letzte Änderung von	letzte Änderung am
+	10.07.2014 13:54		Arzneimittel-Umstellung	Hampel, Gerold	03.07.2014 13:56
+	10.07.2014 11:16		Stationärer Aufenthalt	Hampel, Gerold	03.07.2014 13:35
+	05.07.2014 12:15	09.07.2014 00:00	Stationärer Aufenthalt	Hampel, Gerold	03.07.2014 13:55
+	03.07.2014 11:10	07.07.2014 00:00	Stationärer Aufenthalt	Hampel, Gerold	03.07.2014 12:15

Medikationsstopp

Art*: Abbruch inkl. Folgemedikationen
 Beginn*: 10.07.2014 13:54

Dokumentation

Grund*: Arzneimittel-Umstellung
 Bemerkung:

Im Stopp enthaltene Verläufe

Therapiebeginn	Artikel / DAR / ABDA-WGS	Dosierung	akt. Bestand
03.07.2014	ACICLO BASICS 200MG TAB / AJ05AB01	1 St - 0 St - 1 St - 0 St (täglich)	49 St

Strg Alt F1 F3 F4 F6 F7

Sollte ein Abbruch für einen Zeitpunkt eingetragen werden, zu welchem kein Bestand des Arzneimittels mehr verfügbar ist, wird zu Ihrer Information das Einnahmende mit Angabe des Zeitpunktes ausgewiesen.

Medikationsstopp

Art*: Abbruch inkl. Folgemedikationen
 Beginn*: 04.12.2014 15:45

Dokumentation

Grund*: Stationärer Aufenthalt
 Bemerkung:

Im Stopp enthaltene Verläufe

Therapiebeginn	Artikel / DAR / ABDA-WGS	Dosierung	akt. Bestand
01.06.2014	PASSIFLORA INCARNATA DRGLO / BX01	0 g - 0 g - 0,05 g - 0 g (täglich)	8,4 g

Einnahmende: 17.12.2014

Falls Sie nicht alle ausgewählten Medikationen stoppen möchten, dann selektieren Sie die nicht zu stoppenden Medikationsverläufe im Detailbereich und wählen **Verlauf entfernen - F7**.

Weitere Funktionen im Fenster 'Medikationsstopp'

- Mit der Funktion **Stopp hinzufügen - F3** können Sie einen neuen Stopp anlegen.
- Mit der Funktion **Stopp löschen - F4** können Sie den selektierten Stopp löschen.
- Wenn Sie in den Medikationsstopp nicht nur die ursprünglich ausgewählte Medikation bzw. die ursprünglich markierten Medikationen aufnehmen möchten, dann wählen Sie **Verlauf hinzufügen - F6**. Im Fenster **Medikationsverlauf hinzufügen** können Sie eine Auswahl aus allen zur Zeit beim Kunden hinterlegten Medikationsverläufen treffen.

Therapiebeginn	Artikel / DAR / ABDA-WGS	Dosierung	akt. Bestand
03.07.2014	FLUTIDE 250 DISKUSPUL / AR038A05 Einnahmebeginn: 03.07.2014	1 St - 1 St - 1 St - 0 St (täglich)	60 St
03.07.2014	TRAUMEEL SCRE / BX01 Einnahmebeginn: 03.07.2014	1 g - 1 g - 1 g - 0 g (täglich)	100 g
03.07.2014 (Abgabe)	SOLEDUM KAPSELN FORTEKMR / AR05CA13		50 St
03.06.2014	TRAUMEEL STAB / BX01 Einnahmeende: 20.06.2014	1 St - 1 St - 1 St - 1 St (täglich)	0 St
03.07.2014	PARACETAMOL 125 HEXAL ZAEPSP / AN02BE01 Einnahmebeginn: 03.07.2014	1 St - 0 St - 1 St - 0 St (täglich)	10 St

- Mit der Funktion **Einstellungen - Alt+F12** können Sie die Ansicht der Tabelle **Angelegte Stopp** Ihren Erfordernissen anpassen und bspw. den anlegenden Bearbeiter und den Anlagezeitpunkt eines Medikationsstopps in die Tabelle aufnehmen.

Gültig für	Aktuelle Ansicht	Konfiguration	Aktiv
IXOS-Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	IXOS-Standard	<input checked="" type="checkbox"/>
diese Apotheke	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
diesen Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
diesen Benutzer	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Medikationsstopp	
Nicht angezeigt	Angezeigt
angelegt von (Name des Mitarbeiters)	Art
angelegt am (Anlagendatum)	Beginn
	Ende
	Grund
	Bemerkung (ausgeschrieben als Tooltiptext)
	letzte Änderung von (Name des Mitarbeiters)
	letzte Änderung am (Änderungsdatum)

6.3 Signalisierung eines Medikationsstopps bei Vorgängermedikationen

Modul: Kontakte > Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsstopp erkennen

Neu/geändert:

Sowohl in der Medikationsübersicht als auch in den Medikationsdetails wird, wie oben

gezeigt, ein Medikationsstopp durch die Buttons  /  gekennzeichnet. Mit Klick auf die Buttons können Sie den Stopp direkt einsehen.

In den Fenstern zum Kennzeichnen eines Präparats als Folgemedikation wird ein Medikationsstopp mit den gleichen Icons signalisiert, allerdings ohne Möglichkeit zum Öffnen des Medikationsstopps. Der Tooltip gibt genauere Informationen zum Stopp.

Artikel als Folgemedikation kennzeichnen

Artikelbezeichnung	Anbieter	DAR	Einheit	Menge	PZN	ABDA-WGS
FLUTIDE FORTE 500 DISKU ED	GlaxoSmithKline GmbH & Co.	PUL	60St	1	07124248	AR03BA05

Möchten Sie den abgegebenen Artikel als Folgemedikation kennzeichnen?
 Ja Nein

Bitte wählen Sie die Vorgängermedikation aus:

Artikel / DAR / ABDA-WGS	Start	Ende	Dosierung	Einz. Mg.	Abg. Mg.
 FLUTIDE 250 DISKUS PUL / AR03BA05	03.07.2014 12:00	08.08.2014 18:00	  mehrere Dosierungsabschnitte	75 St	60 St

Details (F8) OK (F12) Abbrechen (Esc)

Sofern Sie einer  abgebrochenen Medikation eine Folgemedikation hinzufügen, wird die neue Medikation ebenfalls als abgebrochen gekennzeichnet. Dies wird nicht unterbunden, um die Möglichkeit für eine spätere Umwandlung des Abbruchs in eine Pause offenzuhalten, wobei die Folgemedikation bereits eingebucht ist.

6.4 Medikationsverlauf und Medikationsübersicht konfigurieren

Modul: Kontakte > Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsverlauf einsehen und konfigurieren

Neu/geändert:

Aus der Medikationsübersicht können Sie wie bisher mit **Medikat.-verlauf - F10** den Medikationsverlauf zum Bearbeiten öffnen. Hier werden genau wie beim Eintragen von Folgemedikationen die ggf. angelegten Medikationsstopps von Medikationsverläufen durch die entsprechenden Icons signalisiert. Die Tooltips weisen die genaueren Daten aus.

Medikationsverlauf bearbeiten

Sie können

- die Reihenfolge der Medikationen in diesem Verlauf festlegen.
- Medikationen löschen.
- Medikationen aus diesem Verlauf entfernen (ohne sie zu löschen).
- andere Medikationen in diesen Verlauf einfügen.

Medikationen dieses Medikationsverlaufs

Artikel / DAR / ABDA-WGS	Start	Ende	Dosierung	Einz. Mg.	Abg. Mg.
FLUTIDE 250 DISKUS PUL / AR03BA05	03.07.2014 12:00	31.07.2014 18:00	D II mehrere Dosierungsabschnitte	59 St	60 St
FLUTIDE FORTE 500 DISKU ED PUL / AR03BA05	01.08.2014 12:00	29.09.2014 12:00	D 0 St - 1 St - 0 St - 0 St (täglich)	60 St	60 St

Potenzielle Folgemedikationen

Artikel / DAR / ABDA-WGS	Start	Ende	Dosierung	Einz. Mg.	Abg. Mg.
ALVESCO 80UG 2X60 HUEBE DOS / AR03BA08	01.06.2014 07:00	01.06.2014 12:00	1 St - 1 St - 1 St - 0 St (täglich)	0 St	2 St

Löschen (F4) Aus Verlauf entfernen (F5) Details (F8) Einstellungen (F11) Schließen (F12)

Beim Konfigurieren der Tabelle mit **Einstellungen - F11** ist es nun möglich, die Icons zum Medikationsstopp aus- bzw. einzublenden.

Tabellenkonfiguration

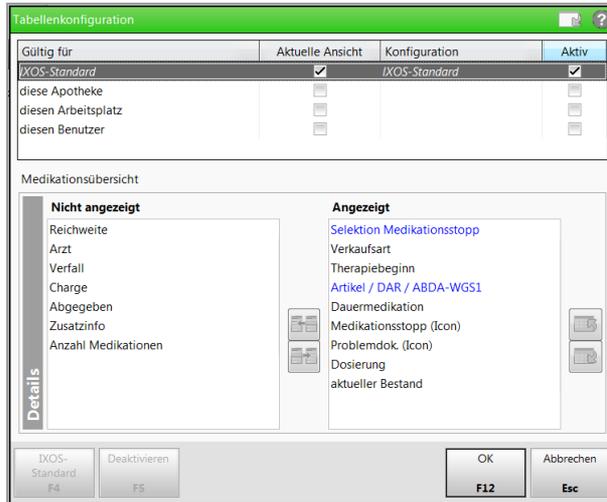
Gültig für	Aktuelle Ansicht	Konfiguration	Aktiv
IXOS-Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	IXOS-Standard	<input checked="" type="checkbox"/>
diese Apotheke	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
diesen Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
diesen Benutzer	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Medikationsverlauf ordnen

Nicht angezeigt	Angezeigt
Anzahl Packungen	Verkaufsart (Icon)
Einheit	Artikel / DAR / ABDA-WGS
PZN	Start
Arzt	Ende
Verfall	Dauermedikation (Icon)
Charge	Medikationsstopp (Icon)
Abgegeben	Dosierung
Zusatzinfo	Noch einzunehmende Menge
Dosiersystem	Abgegebene Menge
Aktueller Bestand	

IXOS-Standard (F4) Deaktivieren (F5) OK (F12) Abbrechen (Esc)

Auch in der **Medikationsübersicht** können Sie wie bisher mit **Einstellungen - Alt+F12** die Icons zum Medikationsstopp aus- bzw. einzublenden. Die Checkbox **Selektion Medikationsstopp** und die Angaben zum **Artikel/DAR/ABDA-WGS1** können Sie nicht ausblenden.



Beachten Sie bitte, dass mit Installation der neuen IXOS-Version 2014.5.100 die bisherigen Tabellenkonfigurationen im Medikationsmanagement (**Medikationsübersicht** und **Medikationsverlauf**) auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Konfigurieren Sie diese Tabellen bei Bedarf bitte nochmals entsprechend Ihren Wünschen.

6.5 Darstellung eines Medikationsstopps im Medikationsprofil

Modul: Kontakte > Medikationsmanagement

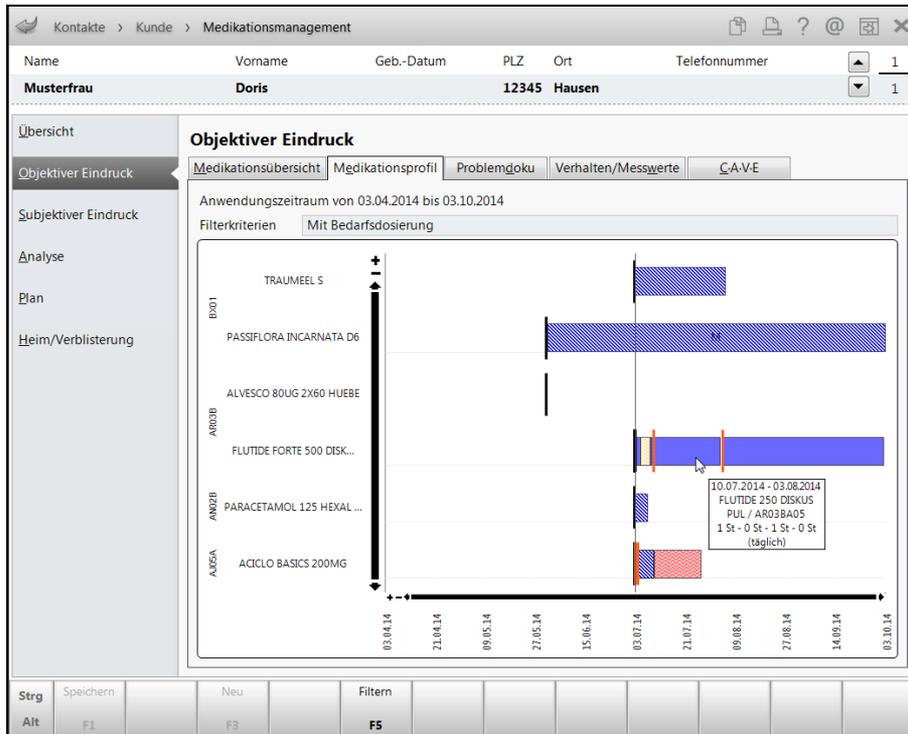
Anwendungsfall: Medikationsstopp erkennen

Neu/geändert:

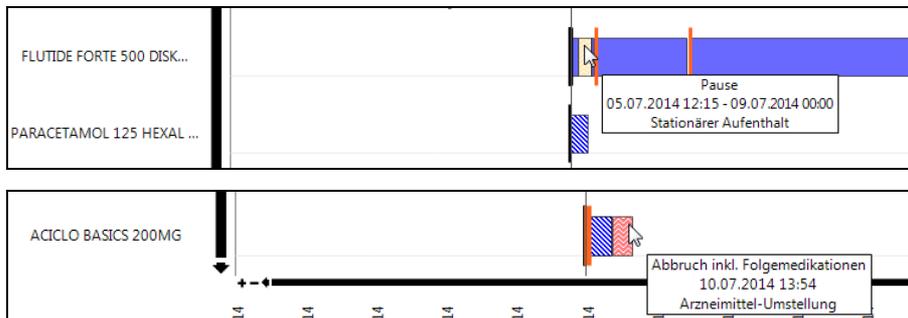
Im Medikationsprofil wird ein Medikationsstopp wie folgt dargestellt:

- Eine **Pause** wird durch einen orangen Balken dargestellt
- Ein **Abbruch inkl. Folgemedikationen** wird durch einen rot schraffierten Balken dargestellt.

Der rote Balken ist so lang, wie die letzte Einnahme der letzten abgebrochenen Folgemedikation gewesen wäre, d.h. er reicht bis zum Reichweitenende der letzten abgebrochenen Folgemedikation.



Die Tooltips weisen jeweils genauere Informationen zum Stopp aus:



6.6 Darstellung eines Medikationsstopps im Medikationsplan

Modul: Kontakte > Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsstopp erkennen

Neu/geändert:

Auch auf dem Medikationsplan wird ein Medikationsstopp signalisiert. Zusätzlich erscheint ein Info-Icon, wenn die Medikation innerhalb des Anzeigezeitraums beginnt und/oder endet, inklusive eines Medikationsstopps.

Kontakte > Kunde > Medikationsmanagement

Name Musterfrau Vorname Doris Geb.-Datum PLZ Ort Telefonnummer 1

Übersicht
Objektiver Eindruck
Subjektiver Eindruck
Analyse
Plan
Heim/Verblisterung

Plan
Medikationsplan Wochenplan

Anwendungszeitraum von 08.07.2014 bis 15.07.2014

Filterkriterien Mit Bedarfsdosierung

Artikel	Wirkstoff (Entsprichtstoff)	DAR	Dosierung	Anwendungs-u. Aufbewahrungshinweise
CALCIMAGON D3	Calciumcarbonat (1250 mg) = Calcium-Ion (500,54 mg)	KTA	1 St - 0 St - 0 St - 0 St (täglich)	
FLUTIDE 250 DISKUS	Fluticason 17-propionat (0,25 mg)	PUL	1 St - 1 St - 1 St - 0 St (täglich)	

Strg Alt F1 Speichern F3 Neu F5 Filtern F9 Drucken

Der Ausdruck des Medikationsplans weist in der Spalte **ingeschr. gültig** die genauen Beschränkungen der Gültigkeit aus.

Burg Apotheke
Dr. IXOS
Benkertstr. 71
92724 Traritz

Tel.: 07936/77
Fax: 07936/47

**Medikationsplan
für Doris Musterfrau
vom 08.07.2014 bis 15.07.2014**

Umfang: mit Blisterartikel, mit Bedarfsdosierung

Artikel	DAR	Einheit	Bestand	Reichweite	Dosierung	ingeschr. gültig	Verschreibender Arzt
FLUTIDE 250 DISKUS	PUL	60St		15.07.2014	1 St - 1 St - 1 St - 0 St (täglich)	ab 08.07.2014 (12:00) Pause 10.07 (13:45) - 14.07 (12:00)	
CALCIMAGON D3	KTA	180St		04.01.2015	1 St - 0 St - 0 St - 0 St (täglich)	ab 09.07.2014 (07:00)	

Auf dem Wochenplan erscheint während eines Medikationsstopps die gestoppte Medikation weder in der Ansicht des Wochenplans noch auf dem Ausdruck.

Plan
Medikationsplan Wochenplan

Anwendungszeitraum von 08.07.2014 bis 15.07.2014

Filterkriterien mit Bedarfsdosierung

Artikelbezeichnung	DAR	Einh	tagesaktuelle Dosierung	Zusatzinfo	Einnahmeende
Dienstag, 08.07.2014					
FLUTIDE 250 DISKUS	PUL	60St	0 St - 1 St - 1 St - 0 St		08.08.2014
Mittwoch, 09.07.2014					
CALCIMAGON D3	KTA	180St	1 St - 0 St - 0 St - 0 St	04.01.2015	
FLUTIDE 250 DISKUS	PUL	60St	1 St - 1 St - 1 St - 0 St		08.08.2014
Donnerstag, 10.07.2014					
CALCIMAGON D3	KTA	180St	1 St - 0 St - 0 St - 0 St	04.01.2015	
FLUTIDE 250 DISKUS	PUL	60St	1 St - 1 St - 0 St - 0 St		08.08.2014
Freitag, 11.07.2014					
CALCIMAGON D3	KTA	180St	1 St - 0 St - 0 St - 0 St	04.01.2015	
Samstag, 12.07.2014					
CALCIMAGON D3	KTA	180St	1 St - 0 St - 0 St - 0 St	04.01.2015	
Sonntag, 13.07.2014					
CALCIMAGON D3	KTA	180St	1 St - 0 St - 0 St - 0 St	04.01.2015	

7 Reports

7.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie **Artikel**
 - Feld unter **Lagerung, Vertriebswege, ...: Kühlartikel** - Kennzeichen, ob es sich bei dem Artikel um einen Kühlartikel (maximale Lagertemperatur $\leq 8^{\circ}\text{C}$) handelt. Nutzen Sie das Ergebnis ggf. zum Erstellen einer Liste aller vorrätigen Kühlartikel.

8 Auswertungen

8.1 Preisänderungsdienst: Bearbeitungsmöglichkeiten der Ergebnisse erweitert

Modul: Auswertungen > Preisänderungsdienst

Anwendungsfall: Ergebnisse bearbeiten

Neu/geändert:

Die Ergebnisse des **Preisänderungsdienstes**, insbesondere die Artikel der **Preisänderungsliste**, die **AV/Z/RR-Artikel**, Artikel mit **Festbetragsänderungen** und die **Gelöschten Artikel** können Sie nun wie bereits bei anderen Ergebnislisten üblich, in einen Warenkorb übertragen (außer gelöschte Artikel), das Kennzeichen 'Bevorzugt abzugeben' oder 'Auslaufartikel' setzen, Artikel retournieren und Artikeldetails einsehen. Nutzen Sie dafür die bekannten Funktionen.



Das Bestellen von gelöschten Artikeln mit **Warenkorb - F5** ist nicht möglich, genauso wenig wie das Retournieren von Artikeln ohne Bestand mit **Retournieren - F7**.

Auswertungen > Preisänderungsdienst											
Preisänderungsliste											
Ausgewählter PÄD											
15.06.2014			16.06.2014			16.06.2014			1		
									24		
Preisänderungsliste	AV/Z/RR Artikel	Festbetragsänderungen	Gelöschte Artikel	Bx Lagerartikel	Lagerwertveränderungen	Elektronisch über					
Artikelbezeichnung	DAR	Einh.	PZN	Bestand	Apo-VK	UVP	Diff (+/-)	Apo-EK	Diff (+/-)		
↑ ARTHRO MAKOL	TRO	100ml	02516512		28,45		2,62	16,72	1,54		
✓ ↑ AYA HAUTSCHERE 3087 NORM		1St	00573552			11,65	0,35	6,85	0,20		
✓ ↑ AYA NAGELSCHERE 3387 NORM		1St	00573598			11,40	0,35	6,70	0,20		
✓ ↑ AYA NAGELZANGE 3702 10CM		1St	00573701			12,25	0,35	7,20	0,20		
✓ ↑ AYA PINZETTE 4100 8CM SPIT		1St	00573836			3,05	0,05	1,80	0,05		
✓ ↑ AYA PINZETTE 4103 8CM SCHR		1St	00573859			3,05	0,05	1,80	0,05		
✓ ↑ AYA PINZETTE 4114 8CM ZAN		1St	00573865			3,40	0,10	2,00	0,05		
✓ ↑ AYA SAPHIRFEILE 3805 15CM		1St	00573807	3		3,25	0,10	1,90	0,05		
↑ CITALOPRAM 1A PHARMA 10M FTA		100St	03872858		16,28		1,76	5,02	1,44		
↑ CITALOPRAM 1A PHARMA 10M FTA		20St	03872835		12,55		0,21	1,98	0,17		
↑ CITALOPRAM 1A PHARMA 20M FTA		50St	00176207		17,29		2,12	5,84	1,72		
↑ CITALOPRAM 1A PHARMA 20M FTA		100St	00176868	2	23,16		5,23	10,63	4,26		
↑ CITALOPRAM 1A PHARMA 20M FTA		20St	00176101		14,46		1,04	3,53	0,84		
↑ CITALOPRAM 1A PHARMA 30M FTA		20St	00176874		17,20		0,02	5,77	0,01		
↑ CITALOPRAM 1A PHARMA 40M FTA		50St	00177052		27,04		5,14	13,80	4,20		
↑ CITALOPRAM 1A PHARMA 40M FTA		20St	00177046		14,92		0,02	3,91	0,02		
↑ CITALOPRAM 1A PHARMA 40M FTA		100St	00177069		32,42		5,10	18,18	4,15		
↑ CRATAEGUTT 80MG	FTA	50St	07258575		16,30		0,45	9,26	0,26		
↑ CRATAEGUTT NOVO 450MG	FTA	100St	06894719	1	33,90		1,20	20,14	0,92		
↑ CRATAEGUTT NOVO 450MG	FTA	200St	03392839		60,96		1,66	39,41	1,08		
↑ CRATAEGUTT NOVO 450MG	FTA	50St	06894702		19,97		1,07	11,34	0,61		

Strg Alt Warenkorb Kennzeichen ändern Retournieren Details Drucken Senden Kriterien ändern Alle markieren
F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

9 DATEV-Export

9.1 Umlagerungen zwischen Filialapotheken werden ausgewiesen

Modul: DATEV-Export

Anwendungsfall: DATEV-Export veranlassen

Neu/geändert:

Sogenannte 'interne Warenbewegungen' zwischen zwei Apotheken des gleichen Unternehmers werden nun auch im DATEV-Export aufgeführt.

Ziel dieser Auflistung ist es, in einem gesonderten Bereich die internen Warenbewegungen transparent zu machen und zu vermeiden, dass diese teilweise erheblichen Summen den Rohertrag der Apotheke in der Betriebswirtschaftlichen Auswertung verwässern.

Bei Installation der neuen IXOS-Version wird bei allen Apotheken einer Filialkette, welche den DATEV-Export benutzen, ein gesonderter DATEV-Stapel angelegt, welcher alle internen Warenbewegungen seit Installation von IXOS oder seit dem 01.08.2011 bis zur Erzeugung des letzten DATEV-Stapels enthält.

In der Spalte **Buchungstext** wird hierfür die Kennzeichnung **IW** für **I**nterne **W**arenbewegungen verwendet.

The screenshot shows the 'DATEV-Export' application window. The 'Export-Archiv' section is active, displaying a table of stacked exports. The table has columns for 'Stapel-Nr.', 'Von', 'Bis', 'Ungesichert exportiert', 'Kasse', 'Faktura', 'Wareneingang', and 'Interne Warenbewegung'. Below this, a detailed ledger view shows columns for 'Datum', 'S/H', 'Konto', 'Gegenkonto', 'Betrag', 'Beleg-Nr.', and 'Buchungstext'. The ledger includes entries for dates from 11.02.2014 to 01.07.2014, with various account numbers and descriptions, including internal transfers marked with 'IW'.

Stapel-Nr.	Von	Bis	Ungesichert exportiert	Kasse	Faktura	Wareneingang	Interne Warenbewegung
3	11.02.2014	01.07.2014		2	3	1	1
2	02.01.2013	31.12.2013		4287	206	4775	66
1	27.02.2012	31.12.2012		5309	217	5853	53

Datum	S/H	Konto	Gegenkonto	Betrag	Beleg-Nr.	Buchungstext
11.02.2014	S	69999	8400	5,97	4013	F: Rechnung Musterpa 840757382
01.07.2014	S	69999	8400	27,90	379	K: Kredit Mustermann Max 840757352
01.07.2014	S	69999	8400	35,96	4014	F: Rechnung Frau Evelore Abraham 138
01.07.2014	H	69999	8400	1.467,43	3849	F: Storno ReNr. 3849
01.07.2014	S	3201	99999	22,95	intern 1	IW: Lieferung Burg Apotheke, intern 1
01.07.2014	S	1000	1890	200,00	1465	E/A: Privateinlagen Eigenkapital
01.07.2014	S	3400	99999	657,38	12345	WE: Lieferung EurimPharm Arzneimittel

Wie gewohnt entscheiden Sie beim Erzeugen eines DATEV-Stapels, ob auch die internen Warenbewegungen mit exportiert werden sollen.

Daten für Exportstapel selektieren

Geschäftsjahr von bis

Bitte geben Sie einen Zeitraum für den zu erzeugenden Exportstapel vor.
Der Zeitraum darf die Grenzen Ihres Geschäftsjahres nicht überschreiten.

Buchungszeitraum
Von bis*

Umfang

Kasse (5309)
 Faktura (217)
 Wareneingänge (5853)
 Interne Warenbewegung (53)

Ungesichert exportieren **F11** OK **F12** Abbrechen **Esc**

Mit **Einstellungen - Alt+F12** können Sie ebenfalls eigene Kontonummern für die vorgegebenen Buchungskonten vergeben, bspw. unter Wareneingänge für das Konto 3201 'Wareneingang interne Warenbewegung (Umlagerung)'.

Kontenkonfiguration

Die Kontenkonfiguration verwendet den als Basisparameter voreingestellten Kontenrahmen SKR03.

Kassenerlöse Einzahlungen/Auszahlungen Fakturaerlöse **Wareneingänge** Debitoren/Kreditoren

Sie können in der Spalte "Eigene Konto-Nr." eine abweichende Konto-Nr. angeben. Diese wird dann beim Daten-Export übertragen.

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Eigene Konto-Nr.
3201	Wareneingang interne Warenbewegung (Umlagerung)	
3300	Wareneingang verminderte Vorsteuer	
3400	Wareneingang volle Vorsteuer	
3410	Wareneingang keine Vorsteuer	
3420	Wareneingang IgE verminderte Vorsteuer	
3425	Wareneingang IgE volle Vorsteuer	
3431	Wareneingang IgE keine Vorsteuer	
3551	Wareneingang im Drittland steuerbar	
3800	Bezugsnebenkosten	

Speichern **F11** Löschen **F4** OK **F12** Abbrechen **Esc**

10 Notes

10.1 Berechtigung zum Anlegen und Bearbeiten von Aufgaben und zum Einsehen der Aufgabensteuerung

Modul: Notes

Anwendungsfall: Anlegen und Bearbeiten von Aufgaben und Einsehen der Aufgabensteuerung

Neu/geändert:

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann ist das Anlegen, Bearbeiten und Löschen von **Aufgaben** und das Einsehen der **Aufgabensteuerung** durch das Recht **Notes: Aufgabe bearbeiten** geschützt. Dieses Recht ist in den Rollen **Leiter** sowie **Notes: Aufgabe bearbeiten** enthalten.

10.2 Erneute Signalisierung von heutigen Aufgaben

Modul: Notes

Anwendungsfall: Erneutes Aktivieren des Bedienerreiters

Neu/geändert:

Die anstehenden Aufgaben des aktuellen Tages werden wie bisher beim ersten Aktivieren des eigenen Bedienerreiters im Fenster **Heutige Aufgaben** signalisiert. Falls während des Tages ein anderer Bedienerreiter aktiviert wurde und Sie danach unter Ihrem Reiter weiterarbeiten, dann werden, falls neue Aufgaben hinzugekommen sind, erneut alle Aufgaben für den aktuellen Tag inklusive der neu hinzugekommenen angezeigt. Dadurch können Aufgaben zeitnah und lückenlos an die betreffenden Mitarbeiter adressiert werden.

10.3 Anzeige von Aufgaben optimiert

Modul: Notes

Anwendungsfall: Einsehen von Aufgaben

Neu/geändert:

Um die Anzeige der aktuell aktiven Aufgaben in der Aufgabenansicht noch mehr auf den aktuellen Tag (**heute**) zu fokussieren, werden die Aufgaben der nächsten Tage separiert. Dafür kommt der zusätzliche Abschnitt '**nächste zwei Arbeitstage**' hinzu. Im Detailbereich werden im Feld **Serientyp** die Serientypen einer Aufgabenserie angezeigt. So sehen Sie diese wichtigen Informationen auf einen Blick. Im neuen Feld **Geändert** wird festgehalten, wann und durch wen die Aufgabe oder Serie mit **Bearbeiten - F5** oder mit den adäquaten Verschiebefunktionen im Kalender geändert wurde.

The screenshot displays the 'Aufgaben' (Tasks) module in the IXOS software. The main window shows a list of tasks with columns for 'Betreff' (Subject), 'Zuständig / Vertretung' (Responsible/Representation), and 'Fälligkeit' (Due Date/Time). The tasks are categorized into 'Aktiv - heute' (Active - today), 'Aktiv - nächste zwei Arbeitstage' (Active - next two working days), and 'Erledigt' (Completed). A 'Details' section at the bottom provides further information about the selected task, including its description, serial type, and execution history.

10.4 Verschieben von Terminen und Aufgaben

Modul: Notes

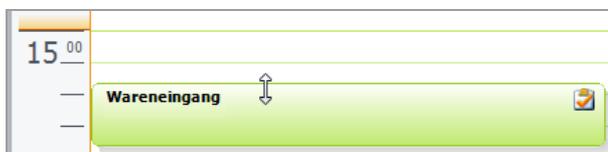
Anwendungsfall: Verschieben von Terminen und Aufgaben

Neu/geändert:

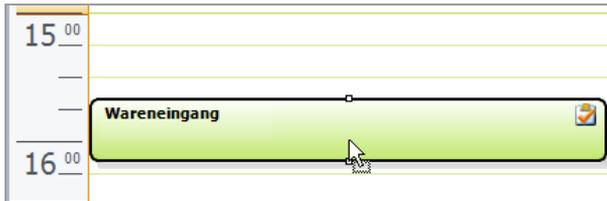
Haben Sie schon gewusst, dass Sie Termine und Aufgaben auch direkt im **Kalender** verschieben und verlängern/verkürzen können? So sparen Sie sich die Bearbeitung über **Bearbeiten - F5**.

Selektieren Sie dafür den Termin oder die Aufgabe mit dem Mauszeiger und bewegen Sie diese(n) mit gehaltener linker Maustaste bis zum gewünschten Ausführungszeitpunkt bzw. auf den Kalender des gewünschten Bedieners.

- Termin / Aufgabe verlängern oder verkürzen:



- Gesamten Termin / Aufgabe verschieben:



- Termin / Aufgabe einem anderen Bediener zuweisen:



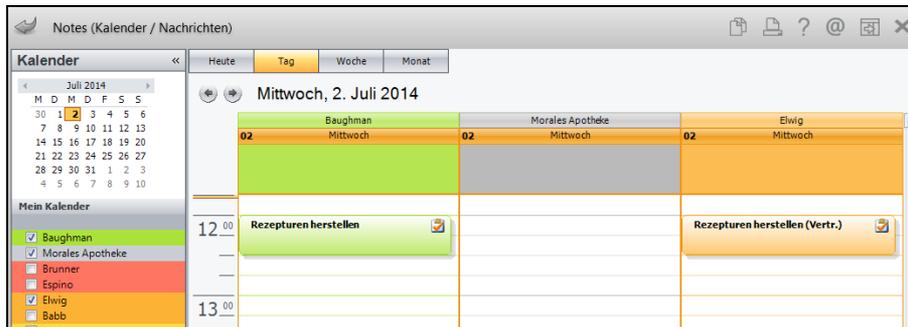
10.5 Vertreter einer Aufgabe wird ausgewiesen

Modul: Notes

Anwendungsfall: Einsehen der Kalenderübersicht

Neu/geändert:

In der Kalenderübersicht wird nun unterschieden, ob ein Mitarbeiter verantwortlich oder Vertreter zum Ausführen einer Aufgabe ist. Beim Vertreter wird nun der Nachsatz **(Vertr.)** angefügt.



10.6 Eingabe aller Serientdaten beim Anlegen einer interaktiven Aufgabe

Modul: Reports

Anwendungsfall: Interaktive Aufgabe anlegen

Neu/geändert:

Beim Anlegen einer interaktiven Aufgabe im Modul **Reports** können Sie nun alle Daten einer Serie vollständig angeben. So ist das Anlegen einer ganztägigen Aufgabe ebenso möglich wie das genaue Festlegen des Serienmusters und das Ändern der Priorität.

Beispiel: Aufgabenserie für eine Abfrage mit täglicher Ausführung

10.7 Serienende initial in 6 Monaten

Modul: Notes

Anwendungsfall: Anlegen und Bearbeiten einer Serie

Neu/geändert:

Bisher war das Serienende einer Termin- oder Aufgabenserie initial in 2 Monaten vorbelegt. Diese Vorbelegung wurde nun aufgrund der gesammelten Erfahrungen auf 6 Monate geändert, da dieser Zeitraum gebräuchlicher zu sein scheint.

10.8 Abfragevariablen in der Aufgabensteuerung einsehen

Modul: Notes

Anwendungsfall: Aufgabensteuerung einsehen

Neu/geändert:

In der **Aufgabensteuerung** wurde im Detailbereich ein neuer Reiter **Abfragevariablen** eingeführt. Dieser zeigt die Variablen einer Reportsabfrage bzw. eines automatischen Druckauftrags aus **Reports**. So sehen Sie auf einen Blick, auf welcher Basis der Report erstellt wurde.



Serie	Protokolle	Abfragevariablen
Absatz (abgegebene Packungen) im Zeitraum: ab 20 Zeitraum: Juli 2013 - Juni 2014 Abgabebestimmung: Egal Lagerstatus: Alle mit Wert Absatz pro Monat (AMO): beliebiger Betrag		

Details

11 Filial- und Partnerfunktionalitäten

11.1 Ergebnisverarbeitung für Kunden aus Reportabfrage filialübergreifend

Modul: Reports

Anwendungsfall: Zuweisen von Eigenschaften zu Kunden

Neu/geändert:

Die Ergebnisverarbeitung für Kunden aus Reportabfragen wirkt filialübergreifend, d.h. auch für Kunden aus angeschlossenen Filial- und Partnerapotheken können Eigenschaften geändert werden, wie bspw. die Zugehörigkeit zur Apotheke.

12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

12.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

12.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

12.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

 Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

 Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.